

14. Jahrgang

Nr. 1/2008

Januar 2008



Kaltbrunner Turnzytig

Frauen- und Töchterriege



MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN



Jugend
JUK Kaltbrunn



Mädchen- und
Jugendriege

www.stvkaltbrunn.ch

Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn

ERNi

Telefon 055 293 34 34

Fax 055 293 34 00

ISDN 055 293 50 11

info@ernidruck.ch

www.ernidruck.ch

Farbprospekte

Fachzeitschriften

Offsetdruck

Broschüren

Weiterverarbeitung

Geschäftsdrucksachen

Gestaltung

Bücher

Text und Bild

Websites

Datenmanagement

CD-ROM

Internet

Multimedia

Digitalkopie

Posterprint

Design kanns auch sein

Druck und Media

ISO-zertifiziert 9002

Zum Jahresende

*Ein guter Abend kommt heran,
wenn ich den ganzen Tag getan.*

Goethe

Es ist in allen Riegen ein sehr ereignisreiches 2007 gewesen. Nicht nur im turnerischen und sportlichen Bereich, auch im Durchführen von Anlässen wurde viel Zeit und Aufwand betrieben. Mit viel Zeit und Aufwand und manchem Schweisstropfen, wollte man die Ziele die man sich für dieses Jahr gesetzt hat, erfüllen. Für alle war das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld ein ganz grosses Ziel. Die dort dargebotenen Leistungen brachten in vielen Bereichen einen riesigen Erfolg. So kam das Gemütliche am Abend nicht zu kurz.

Auch im Organisieren von Anlässen wird der STV Kaltbrunn gerne angefragt. Denn man kann sich auf das Organisieren und Durchführen von allen Anlässen, auf die Mithilfe, die Ideen und das Kreieren verlassen. Dieses Jahr haben wir zwei grosse Anlässe, bei denen der ganze STV beteiligt war erfolgreich durchgeführt. Mit dem Sport Fit-Tag und dem Kränzli haben wir viel Lob und Anerkennung bekommen. Mit diesen Anlässen haben wir einen grossen und bunten Drachen fliegen lassen.

Wir wollen diesen Drachen noch möglichst lange fliegen sehen. Das heisst, es müssen auch in Zukunft alle Turnerinnen und Turner zur Organisation und Durchführung bereit sein und ihren persönlichen Einsatz auch in Zukunft leisten. Ob aus dem farbigen Drachen einmal eine Rakete wird, wird sich zeigen.

Neben den vielen Einsätzen und den Stunden des Organisierens darf das Turnen, der Sport und das Gemütliche nie zu kurz kommen.

An dieser Stelle bedanken wir uns für den unermüdlichen Einsatz in den Turnstunden, bei den Wettkämpfen oder den Arbeitseinsätzen. Dieser Dank richtet sich an all unsere Turnerinnen und Turner, vom Jüngsten bis zu den Junggebliebenen und wünschen allen ein unfallfreies, sportliches und gemütliches 2008.

Die Präsidenten:

*Charlotte Rüegg, Iris Küng-Hager
Daniel Zahner, Toni Kalberer*



Impressum

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind: die Aktivriege, die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege. Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Januar 2008 / Nr. 1

Erscheint viermal jährlich; www.stvkaltbrunn.ch; Abonnenten sind Mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine und Passivmitglieder der Aktivriege. Ein Abo kostet Fr. 10.–, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.– für ein Jahr.

Redaktionsschluss nächstes Heft: 14. März 2008

Redaktionsadresse:

Silvia Meier, Hirschengutstrasse 2, 8872 Weesen, Tel. 078 879 50 62, simeier@suedostschweiz.ch

Redaktionsteam:

Aktivriege: Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72, scherzinger@gmx.ch

JUKO: Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36, d_buechel@yahoo.de

Frauen- und Töchterriege: Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle, Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch, mario.eberle@bluewin.ch

Faustball: Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13, kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege: Thomas Grünenfelder, Tel. 055 283 33 06, thomas.gruenenfelder@bluewin.ch

Allgemeines: August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61, guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung: ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn, Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Herausgeber: Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Inserate: Menzli Daniela, Riednerstrasse 27, 8722 Kaltbrunn, fammenzli@hispeed.ch

Abonnemente: Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Auflage: 750



Schwerpunkt

<i>Freiwilligenarbeit/Ehrenamtlichkeit</i>	7-11
<i>Interview mit unserer Juko-Chefin</i>	12-13
<i>Chränzli</i>	15-21

Aktivriege

<i>Vereinskegeln</i>	23
<i>Spannung und Erfolg am Toggenburger Spieltag</i>	25
<i>Turnstunde mit dem Judoclub Kaltbrunn</i>	26-27
<i>Kochen mit Reto</i>	29
<i>Vielseitig einsetzbare Turner</i>	31
<i>Wo bleibt der Samichlaus?</i>	32-33

Frauen- und Töchterriege

<i>Turnfahrt Frauenriege XL</i>	34-35
<i>6. Rang an der Schweizermeisterschaft – 3er Team-Aerobic</i>	37
<i>Viele runde Geburtstage in der Frauenriege 1</i>	37-39
<i>Samichlausabend</i>	41-43
<i>Krippenbesuch bei Müller's</i>	45-47
<i>Fussball mit Willi</i>	48
<i>Fondueplausch der Stufenbarren-Girls</i>	49
<i>Gedanken zur Advents und Weihnachtszeit</i>	51

Jugendkommission

<i>Chlausabend der Mädchenriege</i>	52-53
-------------------------------------	-------

Männerriege

<i>Reise der Männerriege Senioren</i>	55
<i>Punsch, Samichlaus und Kegelpreise!</i>	56-57
<i>Hallenturniere</i>	59
<i>Die älteren Senioren unterwegs</i>	59
<i>Senioren-Hallen-Meisterschaft</i>	60
<i>Jugend Meisterschaft U-12</i>	61

Turnen allgemein

<i>10 Jahre Kupfentreff: Ein kurzer Rückblick</i>	62-63
<i>Toggenburger DV im Zeichen von grossen Ehrungen</i>	63
<i>STV Kaltbrunn organisiert am 8. März 08 die Jubiläums-DV des ENV</i>	64
<i>STV-Nachrichten</i>	65-66
<i>Socken- Kolumne die Zweite</i>	67
<i>Grosser Turnermaskenball</i>	68
<i>Regenbogenpresse</i>	69-72
<i>Marktplatz</i>	72
<i>11. Hallenfussballturnier</i>	73
<i>Freud und Leid</i>	74

MARKUS SCHATT

ARCHITEKTUR & BAULEITUNG
PLANEN & BAUEN

Markus Schatt GmbH
Sonnenberg 42
8722 Kaltbrunn
Tel: 055 283 37 24

Nat: 079 286 67 47 Fax: 055 283 37 23
info@m-schatt.ch www.m-schatt.ch

Neubauten - Umbauten

- Projektierung & Baueingaben
- CAD Ausführungs- & Detailpläne
- 3 D Visualisierung
- Bauausschreibungen & Bauleitung
- Techn.-& biologische Baubearbeitung
- Baumeisterarbeiten
- Allround Kundenmaurerarbeiten
- Umgebungsarbeiten



*Ärger mit der
Buchhaltung
Steuererklärung*

.....dann zum Fachmann

- Buchhaltung/Jahresabschluss
- Landwirtschaftliche Buchhaltung/reduzierte Aufzeichnung bis max. 20 GVE
- Steuererklärung/Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Treuhand Hübli GmbH

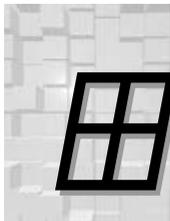
Marianne Steiner

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 23 55

Fax 055 283 37 33

KARL ROSENAST



Fensterbau

Innenausbau

Schreinerei

M ö b e l

**Wir empfehlen uns für
Isolierfenster
(EMPA-geprüft) aus:**

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Spez. Sicherheitsbeschläge

**Benknerstrasse 30
CH-8722 Kaltbrunn**

**Tel. 055 283 16 45
Fax 055 283 33 91**

www.rosenast-fenster.ch

Freiwilligenarbeit/Ehrenamtlichkeit

Die Rubrik «Schwerpunkt» der 1. Ausgabe im Jahre 2008 ist ganz dem Thema Freiwilligenarbeit/Ehrenamtlichkeit gewidmet. Als überzeugter und auch gelebter Verfechter der Ehrenamtlichkeit habe ich die Anfrage respektive Herausforderung gerne angenommen. Eigentlich logisch, wenn ich mich schon als «Verfechter» bezeichne...

Mehrheit der Schweizer Bevölkerung leistet Freiwilligenarbeit

Am 5. Dezember, genau am UNO- Tag der Freiwilligenarbeit, stellte die SGG (Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft) eine interessante Studie den Medien vor. Insgesamt gaben 52 % der Befragten an, einer freiwilligen Arbeit nachzugehen. Dabei engagieren sich Frauen mehr im Privaten, während Männer eher Vereine und Organisationen bevorzugen. Beide Geschlechter tun dies, weil es ihnen Spass macht und sie andern Menschen helfen wollen. Rund ein Viertel der Schweizer Bevölkerung engagiert sich in Vereinen oder Organisationen, am häufigsten in Sport- und Freizeitvereinen (10 %). Für diese Studie wurden 7410 Personen ab 15 Jahren aus der ganzen Schweiz befragt. Bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt als neue SGG-Präsidentin sprach die abtretende Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz den wegweisenden Satz: «Die Freiwilligenarbeit wird in Zukunft ein Kernthema der Gesellschaft werden.»

Früher mehr Freiwillige und Ehrenamtliche als heute???

Ich wette, dass die Mehrheit der Leser diese Frage mit einem klaren «Ja» beantworten würde. Ich wage aber zu behaupten, dass in der

Schweiz im Jahre 2007 mehr Ehrenamtliche im Einsatz sind als vor 30 Jahren. Begründung: Heute gibt es viel mehr Vereine mit immer wieder neuen Sportarten. Ein wesentlicher Punkt ist die Tatsache, dass die Vereinsführungen die Arbeit heute auf mehr Personen aufteilen. Als Beispiel erwähne ich, aus nahelegenden Gründen, die Aktivriege des STV Kaltbrunn. Im Jahre 1975 setzte sich die ganze Vereinsführung aus einem 7- köpfigen Vorstand mit folgenden Chargen zusammen: Präsident, Oberturner, Vizeoberturner, Kassier, Aktuar, Jugileiter und Materialverwalter. Sorgte früher der Oberturner, und (nur) in seiner Abwesenheit der Vizeoberturner, für einen geregelten Turnbetrieb, steht heute ein etwa 6 Personen zählendes Technisches Komitee vor. Dieses wiederum wird von weiteren ausgebildeten J+S-Leitern unterstützt. Somit sind im Vorstand und TK der Aktivriege gut und gerne 15 Ehrenamtliche regelmässig im Einsatz.

Ähnlich präsentiert sich die Situation bei der Frauen- und Töchterriege. Auch dort sorgen ein TK respektive die Hauptleiter dafür, dass die Turnstunden der fünf! Riegen abwechslungsreich ausfallen. Aber auch bei der Männerriege stehen heute mehr Leiter im Einsatz als früher, um die Bedürfnisse der drei Riegen zu erfüllen. Eine grosse Entwicklung hat das Jugendturnen gemacht. Genügte 1975 noch zwei Jugileiter für die Buben, sind heute für die Mädchen und Buben sowie die Spezialriegen nicht weniger als 12 Hauptleiter im Einsatz. Dazu kommen noch mehr als 20 Helferinnen und Helfer, welche die Leiter tatkräftig unterstützen.

Insgesamt sind in den drei Vereinen des STV Kaltbrunn gut und gerne 60 Turnerinnen und Turner regelmässig ehrenamtlich tätig. Aber auch andere Vereine werden heute von einem grösseren Führungsteam geleitet. Ich denke an Musikvereine, welche im musikalischen Bereich nicht vom Vorstand, sondern von einer Musikkommission geführt werden.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Bereitschaft durchaus noch da ist, ein Amt zu übernehmen, aber doch mit gewissen Einschränkungen. Wie bereits erwähnt, teilen sich vor allem die jüngeren Mitglieder ihre Aufgaben gerne auf. Vor allem bei den Leitern kann dies durchaus positiv sein, denn so entsteht eine grosse Abwechslung bei den Turnstunden. Etwas schwieriger als die Vereine haben es die Verbände, denn nebst der ordentlichen Tätigkeit kommen noch einige Kilometer und Zeit im Auto zusammen. Auch stelle ich immer wieder fest, dass sich gewisse Leute lieber für zeitlich beschränkte Projekte oder Anlässe zur Verfügung stellen. Auch diese sind sehr wichtig für einen Verein oder Verband. Sie fördern die Kameradschaft und das «Miteinander» in ganz ausgeprägter Masse. Nach verschiedenen Grossanlässen stellte ich dieses Phänomen eindeutig fest.

Ehrenamtlichkeit «zahlt» sich allemal aus!

Es ist zwar nicht so, dass an den drei Hauptversammlungen beim STV Kaltbrunn jeweils Kampfwahlen angesagt wären, aber es lassen sich mit überzeugenden Voten doch immer wieder entstandene Lücken schliessen. Es ist schon erstaunlich, dass bei der Aktivriege seit mehr als 30 Jahren keine Vakanz im Vorstand zu verzeichnen war. Aber auch bei der Frauen- und Töchterriege sowie der Männerriege kennt man den Begriff «vakant» nur von alten Protokollen her.

Gründe für diese erfreuliche Tatsache gibt es einige. Ein wesentlicher Faktor ist sicher die gute Kameradschaft innerhalb der jeweiligen Vorstände und Vereine. Aber auch eine frühzeitige Einbindung von willigen, jungen Turnerinnen und Turnern in kleinere Funktionen und Teileinsätze als Leiter sind meistens erfolversprechend. Eine gute Mischung von «jung und alt» sorgt zudem für eine ausgewogene Vereinspolitik und einen reibungslosen Wechsel.

Allgemein wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vereinsführung sind eine gute Personalplanung sowie Leiterausbildung. Unter Personalplanung verstehe ich, dass Rücktritte so früh wie möglich angekündigt werden und wichtige Chargen-Wechsel gestaffelt erfolgen sollten. Es sollte das Ziel jedes Amtsinhabers sein, einen geeigneten Nachfolger zu finden!

Der Lohn des Ehrenamtlichen sollte meines Erachtens nicht mit Bargeld entschädigt werden, sondern mit einem angemessenen «Naturalpreis». Sehr sinnvoll erachte ich immer wieder ein gemeinsames Vorstands- und Leiteressen. Aus meiner Verbandsarbeit und aufgrund einer Umfrage habe ich festgestellt, dass Vereine mit finanziellen Entschädigungen keineswegs weniger «Leiterprobleme» haben. Eine Vorstandstätigkeit in einem Verein oder Verband erfordert einerseits einen nicht zu unterschätzenden zeitlichen Aufwand, auf der andern Seite kommt viel Positives wieder zurück. Es ist doch immer wieder eine grosse Genugtuung, wenn man Vereinskollegen tolle Rahmenbedingungen schaffen und ihnen damit viel Freude bei der Ausübung ihrer Hobbys bereiten kann! Zudem lernt man, vor allem in Sozialen, immer wieder dazu. Man kommt mit Menschen aus verschiedensten Berufen und Lebensgewohnheiten in Kontakt.



Med. dent. Patricia Hassler
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Brigitte Köllner
Kieferorthopädin

sanoris

Praxis für allgemeine Zahnmedizin
und Kieferorthopädie Kaltbrunn



Sanoris – Schön für Ihre Zähne
Kieferorthopädie für Jung und Alt

Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästhetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliquet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, www.sanoris.ch, info@sanoris.ch

Hotel Hirschen



unverschämt persönlich

Komfortable Zimmer mit Dusche/WC/Fön, Telefon, hispeed Internet und TV
Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 17.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr geschlossen

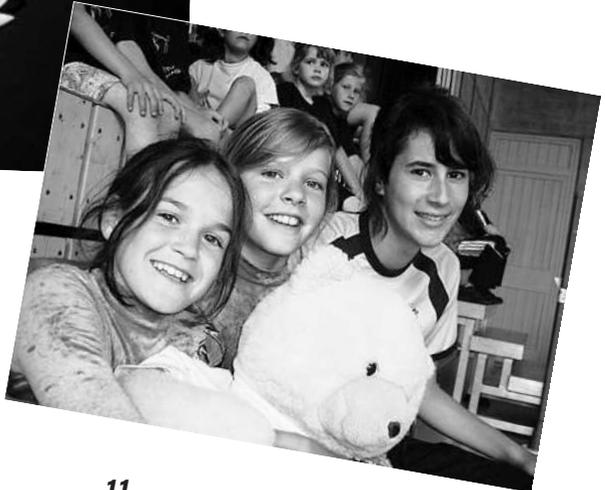
Gepflegte Gastlichkeit
ehrliche, schnörkellose Gourmetküche mit
regionalen Produkten
Spezialitäten aus unserem Weinkeller

Familie Peter & Monika Kuyper-Krauer
Dorfstrasse 14, CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 12 06 Telefax 055 293 55 42
hotel@hirschenkaltbrunn.ch www.hirschenkaltbrunn.ch

Darum: Die Zukunft gehört den Vereinen und der Ehrenamtlichkeit

Ich bin überzeugt, dass Musik- Gesangs- und Sport- Vereine nach wie vor eine grosse Zukunft haben. Was gibt es denn Schöneres, als unter Gleichgesinnten seinem Hobby zu fröhnen und gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten? Die heutige, zum Teil sehr hektische Arbeitswelt, lässt kaum mehr Zeit und Raum für Gespräche am Arbeitsplatz frei. Und genau dieses soziale Umfeld für ungezwungene Gespräche nach der Probe/ Training bietet ein Verein in hohem Masse an. Und wenn die Kameradschaft stimmt, lassen sich auch in Zukunft Führungspersonen finden!

August Scherzinger





Interview mit unserer Juko-Chefin

Wie viele Jahre arbeitest du schon freiwillig für unsere Turn-Kinder?

Ich bin als Leiterin im Geräteturnen seit 1997 tätig, seit dem Sommer bin ich nur noch in der Halle, wenn es nötig ist und ich aushelfen muss oder darf. Das Amt der Juko-Chefin habe ich seit 2005.

Welche Hauptaufgaben hat eine Juko-Chefin zu erfüllen?

Die Gesamtorganisation der JUKO, 3 bis 4 Sitzungen im Jahr mit allen Leitern zu leiten, um Organisatorisches zu klären. Zudem schreibe ich diverse Informationszettel für die Kinder und Eltern, melde die Kinder für die Wettkämpfe an und organisiere die internen Anlässe.

Was gefällt dir am Job der Juko-Chefin?

Ich kann etwas für die Jugend tun, verschiedene Riegen besuchen und die Kinder an den diversen Wettkämpfen unterstützen. Wenn ein Gesamtanlass oder ein Jugitag ansteht, sehe ich wie viele Kinder daran teilnehmen, dies freut mich jedesmal sehr.

Und was magst du weniger an dieser Arbeit?

Wenn ich für Riegen auf Leitersuche gehen muss und lange nicht ans Ziel komme.

Welche und wie viele Leiterkurse hast du schon besucht?

Da ich schon lange als Geräteleiterin tätig war, habe ich mich auch auf dem Gebiet fortgebildet. Ich habe die J&S Leiterkurse 1 und 2 und

diverse Fortbildungskurse fürs Geräteturnen besucht. So zum Beispiel: einen Trampolin-kurs, den Wertungsrichter Geräteturnen Brevet 1 und Fortbildungskurse mindestens jedes 2. Jahr für den Wertungsrichter.

Wie bist du mit deinen Juko-Leitern zufrieden?

Ganz guät! Vor allem ist es schön, wenn man die allgemeine Hilfsbereitschaft sieht – wenn etwas getan werden muss, stellen sich doch viele zur Verfügung.

Weisst du ob es in anderen Turnvereinen auch ein gleiches Amt gibt, oder bist du einzigartig?

Nein, einzigartig bin ich nicht – leider... Dieser Job kommt immer mehr auf, da es doch nötig ist, die einzelnen Jugendriegen zu koor-

dinieren und eine Gesamtleitung zu haben. Der Job wird nicht überall mit JUKO-Chef bezeichnet, es geistern noch andere Namen herum.

Du bist den ganzen Tag beruflich mit Kindern umgeben, in der Freizeit mit unseren Juko-Kindern, du musst ja Nerven wie Drahtseile haben?

Was heisst da Drahtseile? – Stahlseile!!! Ich mag Kinder und sehe meistens das Positive. Das baut auf und hält fit!

Vielen herzlichen Dank Iris. Wir wünschen dir einen guten Start im neuen Jahr und viel Kraft, Ausdauer und Geduld mit deinen vielen Kindern. Wir hoffen, dass du noch lange Freude an deinem Job als Boss unserer Turnerzukunft hast. Viel Spass!

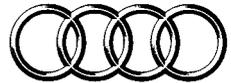
Bruno Bachmann AG



Tel. 055 283 11 70
garbach@bluewin.ch
www.garbach.ch



Service



Audi

Service

Verkauf: Rickenstrasse 4
Werkstatt: Uznacherstr. 21
8722 Kaltbrunn



Zahner
Garten- & Landschaftsbau
Kaltbrunn

Tel: 055 283 48 93 Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch

Neu in Kaltbrunn

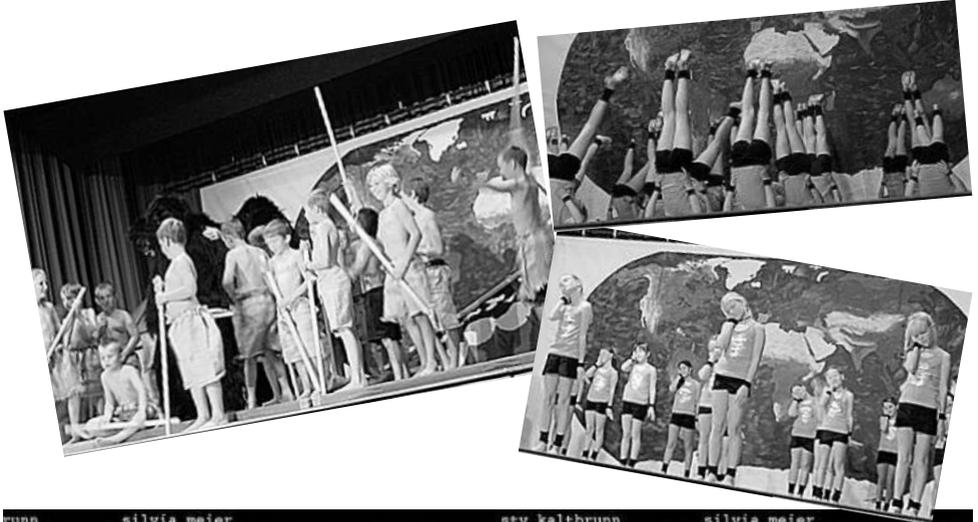
automatische SB-Waschanlage
mit lackschonenden Textilbürsten

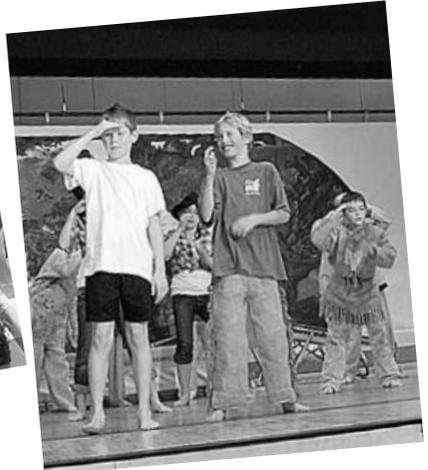


Carrosserie-Spritzwerk Franz Stüssi
Grafenastr. 4 Kaltbrunn

Viel «Kul» und viel «Turn» am Chränzli









Fahrschule

Toni Kalberer



**Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Weiterbildungskurse**

**Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
www.l-auto.ch/kalberer
toni-kalberer@dplanet.ch**

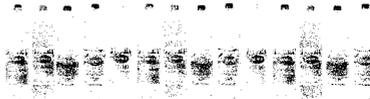
Ihr Partner für:

Landi

**KALTBRUNN-RIEDEN
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 50 55**

... angenehm anders!

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot



Beautiful

Nailstudio

Sandra Nobs

Hirzlistrasse 5
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 56 16
079 706 96 60

- Gel-Modellage
- French-Look
- Manicure
- Fuss-French
- Zahnschmuck
- Kosmetikberatung

Marianne Breny

Getränkemarkt Geschenke-
und Dekoshop

Buchbergstr. 1
8730 Uznach

Tel. 055 280 22 20



WENDEN SIE SICH DOCH
AN EINE BANK,
DIE NICHT NUR
AUF SIE BAUT.
SONDERN AUCH
FÜR SIE FINANZIERT.

Für unsere Privat- und Firmenkunden erbringen wir ein umfassendes Angebot, um ein Eigenheim, eine Geschäftsliegenschaft oder eine Investition zu finanzieren.

Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch auf, warum die Bank Linth auch für Sie die unterstützende Partnerin ist.

Bank Linth | Schulhausstrasse 3 | 8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 30 60 | www.banklinth.ch

banklinth 





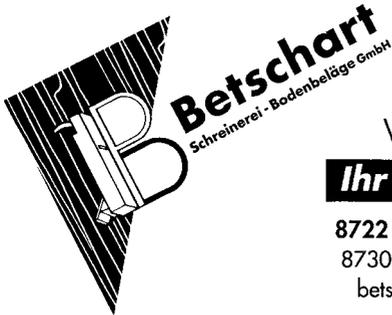
building.services.group

Effizient, professionell
und aus einer Hand:
Wir bieten überzeugende
Lösungen.

Hälg & Co. AG - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Zweigstelle Uznach, Christoph Fuhrer, Tel. 055 280 13 25
Servicestelle Kaltbrunn, Paul Baumann, Tel. 055 283 22 46

engineering . installation . facility management . contracting

www.haelig.ch



Küchen • Türen • Möbel
Innenausbau • Glasreparaturen
Parkett • Teppich • Laminat • Kork
Vorhänge • Innendekorationen • Bettwaren

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

8722 Kaltbrunn, Wildbrunnstrasse 12, Tel. 055 283 47 47
8730 Uznach, Gerbistrasse 8 • 8610 Uster, Zeughausgasse 3
betschart.gmbh@bluewin.ch • www.betschart-kaltbrunn.ch



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstr. 3
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region

Marc Jud siegte beim Vereinskegeln der Aktivriege

Am Mittwoch, 31. Oktober um 20 Uhr trafen sich 24 gutgelaunte Turner im Speer zum Vereinskegeln. Einer nach dem anderen startete zum Wettkampf. Jeder Turner durfte auf beiden Kegelbahnen je 20 Schuss kegeln. Danach konnte das Resultat mit dem Ziehen von fünf Jasskarten noch aufgebessert werden.

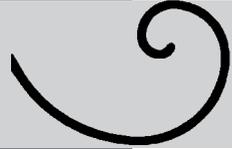
Das Vereinskegeln für sich entscheiden konnte Marc Jud mit insgesamt 730 Punkten. Den zweiten Platz belegte Samuel Fäh mit 708 Punkten und der dritte auf dem Podest

war Fabian Jud mit 686 Punkten. Unter die Top Ten schafften es ebenfalls: Toni Müller (621), Reto Schnyder (619), Reto Chiresa (611), Bruno Steiner (609), Raphael Jud (608), Luca Mair (601) und Willi Zahner (599).

Da am nächsten Tag die meisten ausschlagen konnten, liessen es sich die Turner nicht nehmen, die Sieger gebührend zu feiern.

Stefan Graf

			
stanzen	verformen	verbinden	montieren
Ihr Partner für Stanzartikel			
WKK Kaltbrunn AG Tel. +41 55 2932121		wkk@wkk.ch	
Benknerstrasse 26 Fax +41 55 2932129		www.wkk.ch	
CH-8722 Kaltbrunn		WKK	

	<i>Ihr Bodenleger</i>	<i>Prompt-Fachgerecht</i>
	Max Schneck	Teppiche
		PVC
		Hartbeläge
		Parkett
		Laminat
		Kork
	Gasterstrasse 37	
	8722 Kaltbrunn	
	Tel./Fax 055 283 14 68	
	Natel 079 216 64 03	

**Grosse
Auswahl:
Globi- und
Glöbeli-Bücher,
Spiele,
Kinder-
Bilderbücher**



AnTsaTAG

Radio•TV•HiFi•Video

Rickenstrasse 1 • 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 27 52 • Fax 055 293 54 17
antsat.ag@bluewin.ch • www.antsat.ch



Zäune und Tore



Zaunteam bietet Ihnen die grösste Auswahl an Zäunen und Toren.

Sie profitieren von hochwertigen Produkten, kompetenter Beratung und sympathischem Service.

Besuchen Sie die Zaun- ausstellung oder fordern Sie den neuen, kostenlosen Katalog an.

**Zaunteam Linth
und Forstbetrieb GmbH**

Uznacherstr. 41a
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 50 62
E-Mail linth@zaunteam.ch

Tel. 0800 84 86 888 • www.zaunteam.ch

Ihre offizielle Honda-Vertretung Garage Theodor Stüssi Carrosserie / Spritzwerk

Uznacherstrasse 57 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 19 37

www.stuessi-kaltbrunn.ch



Bediente Waschanlage täglich geöffnet



HONDA

- Offizielle Honda-Vertretung
- Verkauf und Reparaturen von Skoda-Autos
- Service und Reparaturen aller Marken
- Garage
- Carrosserie
- Spritzwerk / Lackiererei
- Autoglaserei
- Pneuservice
- Tuning und Autozubehör
- REMUS-Auspufftöpfe
- Showroom
- Neuwagen
- Occasionen
- Leasing / Finanzierung
- Versicherungsschaden

Spannung und Erfolg am Toggenburger Spieltag

Es ist Freitag der 2. November. Drei Teams der Aktivriege Kaltbrunn machen sich auf den Weg nach Eschenbach, um dort das Unihockey-Turnier zu bestreiten. Es galt für die Kaltbrunner, sich gegeneinander sowie gegen die anderen vier Teams aus Goldingen, Gommiswald und Lütisburg zu behaupten. Kein leichtes Unterfangen, wie sich schnell herausstellte. Die Spiele waren technisch anspruchsvoll, hart umkämpft und das Niveau sehr hoch.

Kaltbrunn 1 stand, zusammen mit Goldingen 1, an der Tabellenspitze. Die Direktbegegnung der beiden Teams endete unentschieden. So stand also nicht mehr nur die eigene Leistung im Vordergrund, sondern auch jene von Goldingen 1. Bei Punktgleichstand würde das Torver-

hältnis entscheiden. Kaltbrunn 1 musste also die letzten beiden Spiele gewinnen und zwar mit möglichst vielen Toren, um für sich einen Vorteil herauszuspielen. Mit einem 8:0 und 5:1 Sieg erspielte sich Kaltbrunn 1 in den letzten beiden Spielen ein dickes Polster. Doch auch Goldingen 1 gewann seine letzten beiden Spiele.

Die Spannung stieg ins Unerträgliche! Die Torverhältnisse wurden ausgerechnet. Reicht es, reicht es nicht? Es hat gereicht. Kaltbrunn 1 gewann das Unihockey-Turnier des Toggenburger Spieltages 2007! Herzliche Gratulation! Stolz nahmen die sechs Spieler den gefüllten Pokal entgegen und reichten ihn in die Runde, zu den anderen beiden Kaltbrunner Teams, denn auch diese hatten eine tolle Leistung gezeigt.



Rangliste	Punkte	Tordifferenz	Rang
STV Kaltbrunn 1	11	20	1
TV Goldingen 1	11	17	2
TV Lütisburg	8	11	3
TV Gommiswald	6	-1	4
TV Goldingen 2	3	-4	5
STV Kaltbrunn 2	2	-19	6
STV Kaltbrunn 3	1	-19	7

Sam Fäh



Turnstunde mit dem Judoclub Kaltbrunn

«Also, zerscht zänder mol alli d Schue ab, bevor ihr uf d'Matte gönd! Ez stellet ihr eu mol inere Reihe uf d'Matte und machet üs ales noche. Mokuso! Yame! Rei Ritsu-Rei!»... was häter gseit, was müemer mache?

Die Aktivriege lud zum Winterprogramm den Judoclub Kaltbrunn zu einem gemeinsamen Training ein, wo wir einen ausführlichen Einblick in diese Kampfsportart erhalten sollten. Doch nun der Reihe nach.

Nach der oben stehenden Begrüssung teilten wir Turner uns auf einen oder zwei Judokas auf. ... «hähä, ez rüer di uf d'Matte!» Zu früh gefreut. Zunächst lernten wir, wie man richtig hinfällt. Danach zeigten sie uns, wie man den Gegner am Boden festhält und kampfunfähig macht. Es war schon erstaunlich, wie man mit

dem richtigen Griff und wenig Kraftaufwand den Gegner in Schach halten kann. Anschließend wurden einige Würfe vorgezeigt, welche wir dann nachmachen durften. Da Judo eine japanische Sportart ist, hatten die ganz komische Namen für Hüfter und Wyberhaggen. Spektakulär wurden wir stämmigen Turner von zierlichen Judodamen durch die Luft geworfen. Zum Schluss gab es einige beeindruckende Showkämpfe, seitens der Turner und des Judoclubs.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Aktivriege beim Judoclub Kaltbrunn für den tollen Abend bedanken, von dem ich einen bleibenden Eindruck und Muskelkater behalte.

Sam Fäh

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schanis

**Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...**

055 615 14 50

Mo. und Fr.	8.00h	- 12.00h	13.30h	- 20.00h
Di./Mi./Do.	8.00h	- 12.00h	13.30h	- 18.30h
Sa.	8.00h	- 12.00h		

AMA AEF & ADVERTISING, SGG





Tel. 055 283 16 83

◆ Entkalkungen

◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

◆ Reparaturen

◆ Neu- und Umbauten

Ihr Fachmann für Sanitär & Heizung

Planung Neubau Umbau Reparaturservice



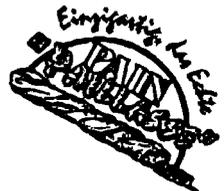
Hämmerli AG Sanitär Heizung Spengler

Bahnhofstrasse 11 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 293 31 90 Fax 055 293 31 91



Schon probiert?
Einfach ein «Pajass» verlangen.
Das einzigartige Brot!



Bäckerei
von Aarburg

8722 Kaltbrunn



Kochen mit Reto

Am Freitag, dem 23. November versammelten sich um 20 Uhr zahlreiche kochfreudige Turner vor dem OSZ. Um ca. 20.15 Uhr haben sich dann alle Mitwirkenden in der Schulküche zusammengefunden und unser Küchenchef Reto Schnyder konnte seine ersten Instruktionen geben. Später teilte er uns dann in vier Teams auf und schickte uns ins Kochabenteuer. Jedes der Teams musste einen der folgenden vier Gänge zubereiten:

- **Kopfsalat mit Speckwürfeli und Brotcroutons**
- **Kürbiscremesuppe mit Orangenrahm**
- **Junge Erbsen französische Art**
- **Vichy-Karotten**
- **Gebratene Kartoffelkugeln**
- **Roastbeef englische Art mit holländischer Sauce**
- **Kaki-Creme**

Die Gruppe Salat hatte allerdings ihre eigenen Pläne, sie haben sich erst mal ausgerechnet wie lange sie brauchen für ihre Vorspeise und haben bemerkt, dass sie eine Stunde zu früh fertig werden. Wie löst man das Problem? Klar, man geht ins Restaurant Speer und genehmigt sich eine Runde. Etwa 50 Minuten später kommt dann auch dieses Team wieder und beginnt auch zu kochen. Unter der Leitung von Reto konnten wir alle sicher Einiges lernen und wir hatten alle eine Menge Spass. Nach unserem deliziosen 4-Gang Menü stärkten wir uns noch im Restaurant Speer. An dieser Stelle möchte ich Reto Schnyder im Namen der ganzen Kochgruppe nochmals herzlich für die Organisation dieses Anlasses danken.

Luca Mair



Ihr **HONDA** Fachhändler

Traktoren + Landmaschinen

Steiner AG *Berchtold*

Service • Reparaturen • Verkauf

KALTBRUNN 055 - 283 18 33

Käseerei Liechti

Käseerei, 8722 Kaltbrunn
 Käseerei, 8726 Ricken
 Käseerei, 8725 Gebertingen
 Käseerei Wili, 8735 Rüeterswil

Ihre Käseleidenschaft liegt uns am Herzen!

Peter Vögeli-Beerli
 Uznacherstrasse 1
 CH-8722 Kaltbrunn
 www.voegeli-markt.ch

Detaillist mit
MIGROS
 Produkten

Vielseitig einsetzbare Turner

Dass Turner für fast alle Arbeiten eingesetzt werden können, beweisen diese Bilder. Unser Disziplinenleiter im Fit & Fun Lendi Marcel, auch unter dem Spitznamen «Fun» bekannt, wurde an der Riedner Viehschau als Toggenburger Knecht gesichtet. Das beweist auch: Wer mit Turnern umgehen kann, hat auch keine Probleme mit dem lieben Rindvieh.

Toni Müller



KONRAD JUD

**BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN**

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

Wo bleibt der Samichlaus?

Am 7. Dezember um 20 Uhr trafen sich ca. 35 aufgestellte Turner der Aktivriege beim OSZ zum diesjährigen Chlausabend. Jeder musste gleich einen Zettel, auf dem eine Nummer drauf stand, aus einem Sack ziehen. Das OK erklärte wie das Spiel funktionierte. Alle Turner mussten sich in Viererkolonnen (wie in der Armee) dem Alter nach einreihen. Zuvorderst die Jüngsten, je weiter nach hinten die Älteren. Jeder der anwesenden Turner sollte sich die Person, die links oder rechts neben ihm stand, einprägen. Jede Kolonne bildete eine Gruppe an diesem verregneten, kalten Abend. Die vier Gruppen wurden vom OK in verschiedene Restaurants wie Rössli, Bistro Bar, Frohsinn oder Bahnhofli verbannt.



In den Restaurants durfte jeder in der Gruppe das Positive und Negative von dem Turnkameraden aufschreiben, der am Anfang links oder rechts neben ihm stand. Als diese Aufgabe ohne grössere Schwierigkeiten bei allen erfüllt war, kam bereits die zweite Aufgabe vom OK per SMS. In dieser ging es darum, den Oberweitemumfang der Serviertochter im jeweiligen Restaurant mit einem Messgegenstand ausfindig zu machen. Nachdem dies

mühselig getan wurde und die Serviertochter auf einem Bierdeckel unterschrieben hatte, auf dem auch das Mass des Umfanges der Oberweite drauf stehen sollte, konnte man noch gemütlich das bestellte Getränk zu Ende



trinken. Um 21:00 Uhr wechselte jede Gruppe in das nächste vorgegebene Restaurant. Im zweiten Restaurant spielte sich wieder der gleiche Vorgang ab. Nachdem der Oberweitemumfang der Serviertochter abermals ausgemessen wurde und diese auf dem selben Bierdeckel, auf dem auch schon die erste Unterschriften darunter setzte, konnte jeder noch ein Getränk bestellen. Um 22:00 Uhr trafen sich alle vier Gruppen wieder beim OSZ. Der letzte Standort für alle war im Schützenhaus Kaltbrunn. Die, die es dabei hatten, fuhren mit dem Velo, die anderen konnten mit dem Auto mitfahren. Im Schützenhaus vergnügten sich die ersten mit den fein ausgelegten Nüssen, Schokoladen, Mandarinen etc. Das Spiel ging nun weiter, indem Nummern aus einem Sack gezogen wurden. Wer die gleiche Nummer hatte, die er am Anfang gezogen hatte, musste aufstehen, sich die Samichlausmütze aufsetzen und das Positive bzw. Negative, das er im Restaurant über seine Person aufgeschrieben hatte, er-

zählen. Das ganze wiederholte sich ca. 15 Mal, bis man schliesslich richtig Hunger bekam. Doch auch für dieses Problem gab es eine Lösung. Marcel Ziegler grillierte für alle noch feine Sachen, als Beilage gab es Risotto. Als alle Turner mehr oder weniger gesättigt waren, wurden wieder ein paar Nummern gezogen, bis man schlussendlich zur Einsicht kam, dass genug Geschichten über die einzelnen Turner erzählt wurden. Somit konnte man den offiziellen Teil dieses Abends abschliessen. Nachher hockten die Turner noch gemütlich beisammen. Die einen redeten miteinander, die anderen pokerten untereinander. Wer noch Hunger hatte, durfte ein zweites Mal bei Marcel Nachschub holen. Selbstverständlich war für den Durst noch lange gesorgt. Allmählich verabschiedeten sich die einen von den anderen, um sich auf den Heimweg zu machen. Somit konnte man den diesjährigen



Chlausabend der Aktivriege bereits zur Vergangenheit zählen. Noch einen letzten Dank an das OK für die super Organisation.

Macek Stüssi



Turnfahrt Frauenriege XL

Frühmorgens, «tü da do» das Postauto kam um im Kaltbrunner Zentrum zwanzig aufgestellte Turnerinnen mitzunehmen. Kaum war das Gespräch in Schwung, hiess es für uns, vom bärtigen Buschauffeur Abschied zu nehmen. Treppe hinunter, Treppe hinauf zum reservierten Wagen, der letzte des Voralpen-express-Zuges. In unseren Köpfen wartete ein älteres Model. Welch Überraschung!!! Statt in einen verbrauchten Wagen, durften wir in einen Salonwagen mit einer komfortablen Ausstattung, mit Polstergruppe, langen schmalen Spiegeln an der Wand und grossen Fenstern, einsteigen. Die Lämpchen waren mit Spiegeln geziert, so gabs für uns bei der Ricketunnelfahrt, durch den diskret festlichen Lichteffektschein, eine einmalige Feststimmung. Leider fehlte der Aperitif.

Unsere erste Luxusfahrt in unserem Leben verging im Nu. In St. Gallen gings nicht zum Lädeler, nein wir wechselten ins Appenzeller-Bähnli. In Teufen zeigten sich am Himmel kleine Wölklein. Ein Wetterwechsel war auf heute angesagt. Bei Bühler schien die Sonne, dank Meister Föhn, immer kräftiger. Die Landschaft schien umso lieblicher mit den kräftigen Grüntönen der Wiesen und den typisch braungebrannten Appenzeller-Bauernhäuser (Wohnhaus und Viehstall mit der Scheune zusammengebaut), deren bunter Blumenschmuck leuchtete um die Wette.

Abwechslung lieben wir. So sassen wir nach kurzer Fahrt gemütlich in Gais, im Café Rhän bei Kaffee und vom ersten AHV-Geld von Doris gespendeten Gipfeli. Frisch aufgetankt stiegen wir in die rote Zahnradbahn Richtung Altstätten. Nach dem Schlachtdenkmal Stoos (damals, dank Appenzeller Frauenunterstützung, gewonnen) öffnete sich uns ein

herrlicher Weitblick über die Rheinebene und hinüber zu den Österreicher Alpen. Unser Staunen war gross.

In Altstätten erwartete uns eine weitere Überraschung: Zwei Rössliwagen mit Kutschern. Wir fühlten uns plötzlich «mega» jung. Im Nu sassen wir auf dem Rössliwagen. Die Hufgeklapper-Melodie der Pferde «trip, trap», begleitete unsere gemütliche Fahrt durch die schmucke Altstadt. Bei der Weiterfahrt Richtung Torfstich- und Naturschutzgebiet, erzählte unser Kutscher, Robert, ein ehemaliger Bauer, von der Wiederansiedelung des Weisstorches mit seinen Gewohnheiten und vom Reh, das diesen Sommer hier drei Kitze ernährt und behütet. Er erklärte uns die Namen der angrenzenden Berge. Vorbei fuhren wir an alten Scheunen, der Schollenmühle (ehemalige Dorffabrik, die bis 1998 als Schollenlager benutzt wurde).

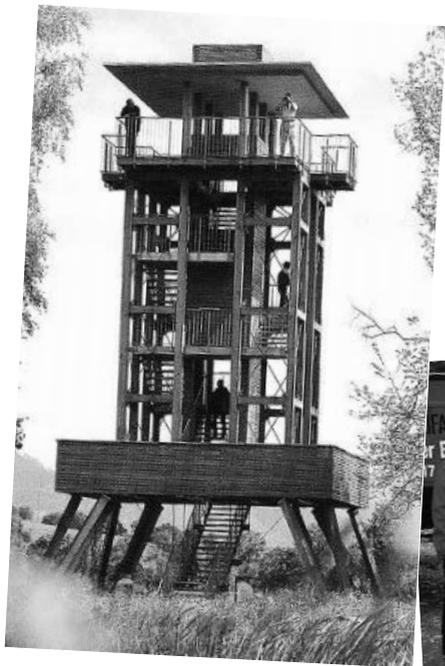
Brrr, Brrr, Brrr und unser schön geschmücktes Pferdegespann hielt vor dem Kutschenhof an. Herzlich empfingen uns Käthi und René Kuster. Bald sassen wir in froher Runde in der



Tenne und genossen das reichhaltige, farbenfrohe Salatbuffet und die zarten Pouletbrüschchen vom Grill. Ein feiner roter Tropfen von den Altstätter Rebbergen verhalf uns zum



Stimmungshöhepunkt in der reichlich, mit alten Geräten geschmückten Tenne. Nach feinem Dessert und Kaffee führte uns René Kuster auf Fusswegen über Rietwiesen nach Spitzmäden zum Beobachtungsturm (gebaut im Jubiläumsjahr 2003 in einem Windschutzstreifen). Bald genossen wir, von seiner obersten Beobachtungsplattform in 13 m Höhe, eine einmalige Aussicht auf die Rietlandschaft mit den Torfstichgräben. Mit dem nahe gelegenen Naturschutzgebiet Burst umfasst das



geschützte Gebiet 58 Hektaren. Um die frühere Zeit des Torfstechens zu verstehen, führte uns René Kuster an eine Dorfabbaustelle. Praktisch zeigte er uns wie Scholle um Scholle gestochen und zum Trocknen aufeinander geschichtet wurde. Torf für Garten wurde im Herbst und Torf für Brenn Zwecke wurde im Frühjahr gestochen.

Der Regen, in Form von dunklen Wolken, stand plötzlich in Drohhaltung. Es hiess von uns vom Kutschenhof, mit seinem schönen Dahliengarten und seinen liebgewonnenen Leuten, Abschied zu nehmen. Wir durften nochmals auf die Rössliwagen steigen. Zum letzten Mal schweiften unsere Blick über die interessante Kulturlandschaft mit Ackerbau-, Wiesen-, und Windschutzstreifen bis hinauf zur Burg Neu-Altstätten.

Es ging Richtung Bahnhof. Der Regen konnte unsere Superlaune nicht mehr stören, zu schön waren unsere gemeinsam erlebten Stunden. «Tü da do», 19.30 Uhr kehrten wir überglücklich ins Kaltbrunner Zentrum zurück.

Danke Heidi, danke Hedi, ihr habt uns einen frohen und interessanten Tag geschenkt.

Gisela Rüegg





mazda

Garage Hautle

Josef und Silvia Hautle
Gasterstrasse 44
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 32 42
garage-hautle@bluewin.ch

Brotspezialitäten

Praliné und Hanskonfekt.

Bäckerei

TREMP

Partybrote

Konditorei - Coniserie

8864 Reichenburg

Hochzeitstorten

Apéro-Service

Grosse Auswahl an Torten

Im Chrüzwiesmärt Tel. 055 / 444 24 04

Fax 055 / 444 27 79

Filiale Kaltbrunn Tel. 055 / 283 17 60

**HOLZBAU
ELEMENTBAU
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

RÜEGG

K A L T B R U N N
W E R T E M I T H O L Z

■ W. Rüegg AG · Uznacherstr. 11 · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 293 33 33 · Fax 055 293 33 39
info@ruegg-holzbau.ch · www.ruegg-holzbau.ch



Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen AG

Rautistrasse 6

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35

Natel 079 691 55 82

Fax 055 283 28 10

6. Rang an der Schweizermeisterschaft – 3er Team-Aerobic

Iris, Daniela und Priska erreichten Ende November, an der SM im 3er Team-Aerobic den sehr guten 6. Rang von 18 Teams.

Irgendwie überglücklich über dieses Resultat, aber dennoch etwas enttäuscht wegen der schlechten Programm-Note, war die SM der absolute Höhepunkt dieses Jahres. Man ist sicher auf dem richtigen Weg, und wer weiss, vielleicht klappts nächstes Jahr noch besser.

Auf jeden Fall freuten wir uns riesig über die zahlreichen Fans und unsere Familien, die uns mega unterstützt und angefeuert haben. Ihr seid schon eine tolle Truppe!! Nochmals recht herzlichen Dank und wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr in Willisau.

Priska Landolt

Viele runde Geburtstage in der Frauenriege 1

Vier Frauen unserer Riege konnten im Laufe dieses Jahres einen runden Geburtstag feiern. Zu unserer grossen Freude luden sie uns am 18. November nach Rufi zu einem Znacht ein. Erwartungsfroh standen wir pünktlich vor der Tür des ehemaligen «Lädelis» von Rufi. Barbara, Irene, Irène und Marlene erwarteten uns im gemütlich dekorierten Raum. Schon bald zogen Currydüfte durch die Luft. Und richtig, ein Salatbuffet als Vorspeise und ein feines Riz Casimir mundete uns ausgezeichnet. Nach dem Essen durften wir in einem

Quiz beweisen, wie gut wir unsere Gastgeberinnen kennen. Welche drei der Damen nennen «Fein Essen» ihr Hobby? Wie haben unsere Jubilarinnen ledig geheissen? Wie viele Kinder haben alle zusammen? Etc. etc. Wer es auf die Podestplätze schaffte, durfte sogar noch einen Preis mit nach Hause nehmen.

Das abschliessende Dessertbuffet übertraf alle unsere Erwartungen! In froher Stimmung genossen wir den Abend.

Theres Zahner





Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI



Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

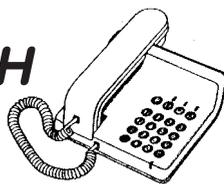
Telefon 055 / 283 44 14



Urs Hager

Elektro-Anlagen GmbH

8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88

Schnyder Transporte + Tiefbau

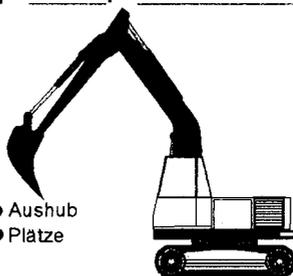
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84

Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau

- Aushub
- Plätze



Samichlausabend

Frauen- und Töchterriege

Dein langer Bart, Sankt Nikolaus,
Ist weiss und weich wie Schnee;
Sein Zipfel fällt weit, weit herab,
Schier bis zur grossen Zeh.

Und nicht nur deinen rauhen Rock,
Dein Herz auch deckt er zu,
Und das, gelt, das ist nicht so hart
Wie etwa Stock und Schuh.

Nein, das ist wie dein langer Bart
Weich, flaumenweich wie Schnee,
Auch an unser Turnerinnenherz hast du gedacht
Drum hast du einen jungen Schmutzli mitgebracht
Darum freuen wir uns an dir, Juhee
Und deinem bluestanzenden Schmutzli sehr.

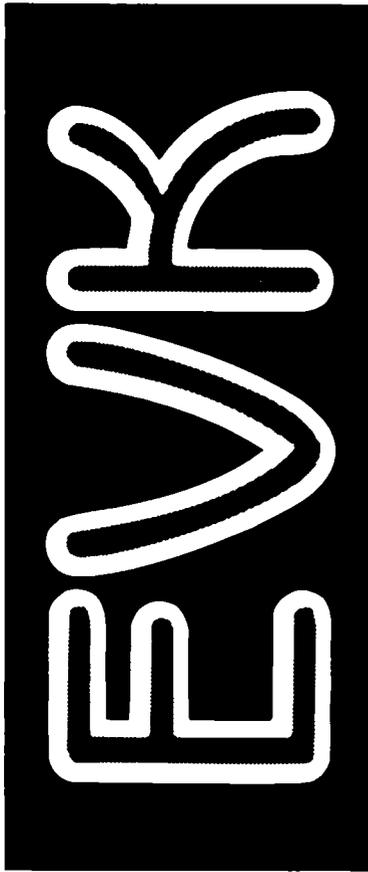
Gschicht vom dickä Wiehnachtsmaa,
Hämmer z'Härze gnoo
Mir wänd nid Faschte,
Mir wänd nünt übertriebe,
Eifach: Mir wänd mit Härze schänke

OK Team Samichlausobig









*zuverlässig
günstig*

**Elektro- und Kommunikations-
installationen**

Swisscom-Partner

Elektrofachgeschäft

Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99

E-Mail evk@evk.ch www.evk.ch

Krippenbesuch bei Müller`s

Pünktlich um halb Acht versammelten sich 21 Frauen beim OSZ. Kurz danach marschierten wir zügig bei strömendem Regen ins Rüteli zur Besichtigung der Krippe. Lisbeth Müller begrüßte uns herzlich. Wir bestaunten die wunderschöne, mit Liebe gestaltete Krippe. Mit Speis und Trank wurden wir natürlich auch noch verwöhnt. Vielen Dank den beiden Kuchenbäckerinnen.

Auch der Krippencafe durfte nicht fehlen, dadurch konnten einige Frauen mit leuchtenden Köpfen nach Hause heimkehren.

Nochmals vielen Dank an Lisbeth und Toni Müller für den gemütlichen Abend.

Barbara und Rösli





365 Tage offen

Montag-Freitag 6.30 - 24.00

Samstag und Sonntag 8.00 - 24.00

Täglich feine Mittagsmenü ab 15.-

**Restaurant Rössli
Dorfstrasse 3
8722 Kaltbrunn**

Digital Satelliten- Empfangsanlage

- Super Bild- und Tonqualität
- Keine Monatsgebühren
- Einfache Installation



Immer Sonderangebote!

- Top-Qualität mit 2 Jahren Garantie, inkl. Montage
- Montage auch von Fremdprodukten
- Reparaturen und Service

AnTsaTAG

Radio • TV • HiFi • Video

Rickenstrasse 1 • 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 27 52 • Fax 055 293 54 17
antsat.ag@bluewin.ch • www.antsat.ch

Schalten Sie ein **Inserat** in
der Turnzytig und Sie **laufen**
Ihrer Konkurrenz **davon!**

Daniel Menzli hilft Ihnen gerne weiter.
fammenzli@hispeed.ch





Fussball mit Willi

Offside.

Offside??? Wenn du diesen Begriff nur vom hören sagen kennst, hast du die ultimative Fussballstunde mit Willi verpasst!

Genau diese Frage wurde uns nämlich zu Beginn des Trainings gestellt. Da es den zögerlichen Antworten an Genauigkeit fehlte, erklärte uns Willi ganz praktisch und mit Beispiel, was genau ein Offside ist. Für alle die es (auch) nicht wissen, hier ein kurzer Erklärungsversuch: Eine Offsidesituation entsteht dann, wenn ein Spieler aus der angreifenden Mannschaft zwischen dem hintersten Verteidiger und dem gegnerischen Goalie einen Pass erhält.

Nachdem diese Frage also geklärt war, folgten einige technische Übungen, die von den Töris – so gut es ging – umgesetzt wurden.

Auch für das Stretching wurde Zeit gefun-

den. Manche hatten dann ganz besonders viel Spass, als es zum Tor schiessen überging. Zielen wir nun ins Tor oder auf Willi? Bei dieser Übung konnte gut festgestellt werden, ob punkto Treffsicherheit eventuell noch Übungsbedarf vorhanden wäre. Lobende Worte wie «für de Aafang gar nöd so schlächt» steigerten die sowieso schon grosse Motivation zusätzlich. Zum Schluss testeten wir unsere neuen Erkenntnisse in einem kurzen Spiel. Aufgrund der vielen Turnerinnen, war das Spielfeld etwas überfüllt.

Ob nun die Erfolge aus dieser interessanten und lustigen Turnstunde so gross sein werden, dass die Preise an den Coach abgetreten werden müssen, wird sich am Wochenende vom 11./12. Januar 08 zeigen.

Astrid Scherzinger



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06

Fondueplausch der Stufenbarren-Girls

Nach einem trainingsreichen, strengen Turnjahr trafen sich die TöRi-Schulstufenbarren-Turnerinnen zum Jahresschlusssessen bei unserer Leiterin Desi Steiner. Dies hatten wir uns nach dem Turnfest in Niederurnen, dem Eidgenössischen in Frauenfeld, der Schweizermeisterschaft und dem Turnerkränzli redlich verdient.

- Käsefondue, das perfekte Dinner
- Super Bedienig vo dä Desi und Familie (HERZLICHEN DANK!!!!)
- Es chäsäläd (ischs ächt wägä dä Rahel ihrä Füäss???)

- Feine Desserts (sehr schoggig)
Mmmmmmmmmmmhhhhhhh
- Erinnerungen an die erfolgreiche Schweizermeisterschaft
- Gmütlichä Obig mit vill Föteli
- Super Schinkägipfeli und fruchtigi Bowlä zum Aperö
- Die Neuä und Altä Turnerinnä sind däbi
- Vili Nüssli und Schöggeli
- Am Schluss en vollä Buuch

Verfasst: ganzes Barreteam gemeinsam





Frigg Sport

Modisch und funktionell,
grosse Auswahl:
Turnen, Fitness, Running, Hiking,
Wandern, Bergsteigen, Klettern.

Speziell für Kinder:
Günstige, gute Wanderschuhe,
Pullis, Jacken, Hosen.

Neu:

Streetsurfing und die
federleichten Crocs in
vielen bunten Farben für
Kids und Erwachsene.



Offen: Di-Fr 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 14.00 Uhr–19.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr–16.00 Uhr

Frigg Sport | Frigg und Regina Hauser | Alte Schlossli Schänis
www.friggsport.ch | info@friggsport.ch | Tel. 055 622 25 05

BIKE SHOP



GEIGER

- Verkauf
- Service
- Reparaturen

Benknerstrasse 26
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 41 75
Fax 055 283 41 13
info@bikeshop-geiger.ch
www.bikeshop-geiger.ch



NEW ALTEA XL

DER EXTRAGROSSE FAMILIENKOMBI.

Wer sagt, dass ein Familienkombi nicht auch Spass machen kann? Freude herrscht. Hier ist der neue Altea XL. Ein Kombi, der so viel Stil wie Platz hat. Sein extragrosses Interieur ist Freude pur, nicht nur fürs Auge. Mit bis zu 635 Litern Gepäckraum verfügt er über das grösste Kofferraumvolumen seiner Klasse. Und unter der ganzen Schönheit steckt auch Intelligenz: revolutionäres agiles Chassis, Dynamic Steering Response, ESP und hervorragende Noten beim EuroNCAP-Sicherheitstest.

New SEAT Altea XL 1.6 MPI 102 PS ab Fr. 25'900.–



seat.ch

Auto Eberle
Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach
Tel. 055 282 33 58 - Fax 055 282 36 23

Gedanken zur Advents- und Weihnachtszeit

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten. Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

«Na klar, Gänsebraten», sagte der Fuchs, «was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!»
«Schnee», sagt der Eisbär, «viel Schnee!» Und er schwärmte verzückt: «Weisse Weihnachten!»

Das Reh sagte: «Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern.»

«Aber nicht so viele Kerzen, heulte die Eule, schön schummrig und gemütlich muss es sein, Stimmung ist die Hauptsache.»

«Aber mein neues Kleid muss man sehen», sagte der Pfau, «wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich keine Weihnachten.»

«Und Schmuck!» krächzte die Elster, «jedes Weihnachtsfest kriege ich was: Einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten.»

«Na, aber bitte, den Stollen nicht vergessen», brummte der Bär, «das ist doch die Hauptsache, wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten.»

«Mach's wie ich», sagte der Dachs, «pennen, pennen, pennen, das ist das Wahre. Weihnachten heisst für mich: Mal richtig pennen!»

«Und saufen», ergänzte der Ochse, «mal richtig einen saufen und dann pennen» – aber dann schrie er «Aua», denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: «Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?» Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagt: «Das Kind, ja das Kind, das ist doch die Hauptsache.» – «Uebrigens», fragte er dann den Esel: «Wissen das die Menschen eigentlich?»

In diesem Sinne wünscht die Frauenriege zwei dem ganzen Turnverein herzliche Weihnachtsgrüsse und einen aufregenden Rutsch ins Neue Jahr



Gilberte, Trudi, Ruth



Chlausabend der Mädchenriege

Am Mittwochabend, dem 5. Dezember um 17.30 Uhr genau trafen sich von der JUKO die Mädchen und jede Leiterfrau. 30 Jahre ist die Mädchenriege alt dem Jubiläum somit auch der Anlass galt. Über Wurzeln, durch schmale Wege, am Bach entlang ging der abendliche Spaziergang. Im Wald – den Sternenhimmel als Dach hielten die Leiterinnen die Kinder mit einer Geschichte in Schach. Ob wohl der

Nikolaus noch kommt aus seinem Haus? Noch nicht, zuerst ging der Weg zurück und die Kinder hatten Glück! Im OSZ schon der Nikolaus auf uns wartete und mit seinem Lob an die Leiter startete. Nach heisser Schoggi oder heissem Punsch gab es nur noch einen Wunsch:

Einen Chlaussack, persönlich vom Schmutzli, zum geniessen, die Leiter die Kinder im Anschluss auch schon nach Hause entliessen. Als Dank für die, in all den Jahren geleistete, Arbeit gab es für die Leiterinnen einen Abend mit viel Geselligkeit.



Iris Küng





Isler

KONDITOREI · CONFISERIE · PARTYSERVICE

team-kochen.ch

Tel. +41 055 283 37 44

www.islertorten.ch



acer Partner
ACTIVE

Notebooks und PC's
zu günstigen Preisen,
siehe www.acer.ch



Installation

und Reparaturen vor
Ort, Hilfe bei Viren
und anderen Proble-
men



Flachbildschirme,

Drucker, ADSL-
Modem und Beratung,
Homepage, Hosting,
E-Mail, Software

AWARDIC

Intranet & Internet Consulting

AWARDIC GmbH
Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
055 293 51 56
hofstetter@awardic.ch



@SMS Personal Outlook
Versand direkt aus Outlook
sms.awardic.ch 9 Rp. pro SMS



www.awardic.ch · www.mailmarkt.ch · www.ch.ag · shop.awardic.ch

Reise der Männerriege Senioren

Johann Gübeli, Ludwig und Angela Rüegg, Margrit von Aarburg, Lotti Steiner, Ernst und Theresia Steiner, Arnold und Jacqueline Güntensperger, Emil und Ida Huber, Niklaus und Bethli Böni, René Zurflüh, Anni Kuster, Toni Müller, Sophie Müller, Walter und Astrid Züger, Toni und Maria Rinderer, Rosa Rüegg, Alois und Anni Zahner, Ida Thoma

Am 31. Oktober 2007, um 9.00 Uhr, versammelten sich 11 Aktivturner. Mit dabei waren auch zahlreiche Ehefrauen und einige Ehefrauen verstorbener Kameraden. Der OMA-Reisecar mit Chauffeur Guido Böni führte die fröhliche Schar via Hirzel nach Ebertswil. Nach einem feinen Kaffee mit Gipfeli im Rest. Schwannen ging die Reise weiter via Cham, Emmenbrücke, Werthenstein nach Willisau. Während der Reise öffnete sich die Wolkendecke ab und zu leicht und die Sonne beschien einzelne Landschaftsabschnitte wunderschön. Ein kleiner Spaziergang durchs schöne Städtchen Willisau, vom oberen zum unteren Tor, half den Appetit anzuregen. Im Rest. Sternen wurde uns ein köstliches Mittagessen serviert. Ein Gläschen Wein sorgte für gute Stimmung in der Runde. Vor der Abfahrt um 14.00 Uhr stellte sich manch einer die Frage: «Wo treibe ich die berühmten Willisauer-Ringli auf?». Dieses Anliegen hatten die Organisatoren nicht einberechnet. Auf Anfrage bei der Wirtin wurden dann die Einkaufslustigen grad um die Ecke in einer Bäckerei fündig. Dann ging's mit dem Car weiter über Sursee dem Sempachersee entlang über Rootsee, Küssnacht a.R. nach Lauerz. Hier statteten wir der Schnaps-Brennerei Zraggen einen Besuch mit Degustation ab. Der Chef persönlich führte uns durch den mittelgrossen Betrieb und gab uns viel



Wissenswertes über Produkte, Herstellung, Vermarktung und die verschiedenen Standbeine des interessanten Betriebes preis. Von seiner Frau und seiner Tochter wurden wir bei der Degustation reichlich mit den starken und stärkeren «Flüssigkeiten» in himmlische Sphären entlockt. Es war sehr fein. Auch ein Film über die Kirschenenernte bis zum fertigen Kirsch gab uns reichlich Aufschluss über die Herstellung des edlen Getränks. Wer wollte, hatte auch Gelegenheit im Laden nebenan ein Mitbringsel für sich oder andere einzukaufen. Wohlgelaunt stieg die Gruppe in den Car. Weiter ging's nach Rothenthurm, wo wir im Rest. Distel mit einem fast zu grossen Zvieri-Plättli verwöhnt wurden. Wohlgestärkt fuhr Guido die ruhiger gewordene Reisegruppe nach Kaltbrunn zurück, wo wir um ca.19.45 Uhr eintrafen. Hier verabschiedeten wir uns, glücklich einen sehr schönen Tag mit den MännerriegeSenioren erlebt zu haben. Bis zum nächsten Mal.

Dank an die MR-Kasse für den Zustupf an die schöne Reise und an Guido Böni für die gute, sichere Fahrt.



Johann Gübeli

Punsch, Samichlaus und Kegelpreise!

Für einmal kam der Samichlaus nicht aus dem Wald. Während einer heiteren halben Stunde belohnte der Samichlaus verdiente Männerriegler, und dies bei kalter Bise und heissem Punsch.

Punkt 19.30 Uhr versammelte sich eine stattliche Schar Männerriegler auf dem Grünhofplatz vor der Kirche Kaltbrunn. Vielleicht wegen der kalten Bise oder vielleicht eher wegen einer gewissen Hemmung, dem Chlaus zu begegnen, zögerten die Männerriegler, in die schwarze Nacht hinauszumarschieren. Ludwig Rüegg wies ihnen den Weg und so zogen sie alsbald strammen Schrittes über die Schönau zum Stall oberhalb des Altersheims. Dort erwarteten sie Elmar Danuser und Albert Keller mit einem heissen, feinen Punsch. Kaum hatten alle den ersten Schluck genossen, tauchte der Chlaus mit seinem brandschwarzen Schmutzli auf. Nach seinen ersten Worten war allen klar, dass sie von diesem Chlaus nichts Böses zu erwarten hatten. Wohl knurrte der Schmutzli wie es sich gehörte, doch die grossen Chlaussäckli schafften bald das nötige Vertrauen. Anstatt brav zuzuhören, amüsierten sich alle bestens und einige wagten sogar ein paar freche Sprüche. Und dann passierte, was für jeden Chlaus ein absoluter Albtraum ist: Als er dem zuletzt aufgerufenen Männerriegler sein verdientes Säckli übergeben wollte, hatte der Schmutzli gut suchen: Er fand einfach kein wei-

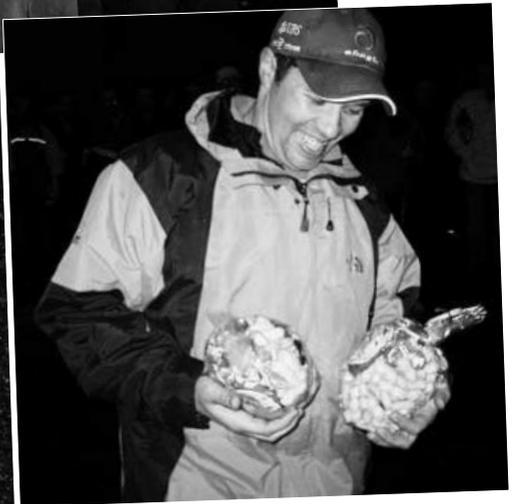
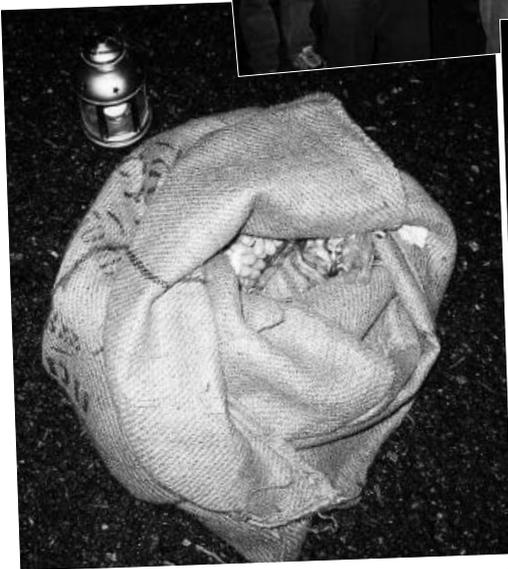
teres Säckli mehr. Der grosse Sack war leer! Ungläubig warf der Chlaus selbst einen Blick in den Sack, doch auch das nützte nichts. So kam denn auch der Schmutzli zu seinem Geschenk, nicht etwa zu einem süssen, sondern eher zu einem bitteren! Die Männerriegler nahmen's mit Humor, dankten dem Chlaus und dem Schmutzli für die durchwegs lobenden Worte und zogen weiter ins Rest. Bahnhofli.



Wie jedes Jahr wurden sie dort mit einem währschaften Znacht verköstigt. Anstelle des traditionellen Lottomatches war Bruno Hinder für die Unterhaltung zuständig. Im vergangenen Herbst hatten die Männerriegler derart gut gekegelt, dass Bruno grosszügig Preise in Form von Weinflaschen verteilen konnte. Hätte er noch einige Flaschen überzählig gehabt, wäre fast jeder mit mindestens einer Flasche nach Hause gegangen. Angesichts der feinen Nüssli, Mandarinli und Schoggimüsli sassen die Männerriegler noch längere Zeit beieinander und genossen den gemütlichen Abend.

Herzlichen Dank den Organisatoren Franco Fortunato, Ludwig Rüegg, Albert Keller, Urs Geiger und Elmar Danuser. Im nächsten Jahr werden uns Martin Zahner, Toni Zahner und Markus Schwizer überraschen.





Besser fahren mit SUBARU 4x4



Besuchen Sie uns unter www.steiner-subaru.ch

Garage Hübli Urs Steiner AG Kaltbrunn

Verkauf – Service – Reparaturen

Telefon 055 283 19 28

Think. Feel. Drive.  **SUBARU**



OCHSNER Reisen

www.omareisen.ch

*Reisebusse bringen Sie
sicher an Ihr Reiseziel.*



OMA Reisen Walde

Ochsner Max

Tel. 055 292 24 24

Fax 055 292 24 44

info@omareisen.ch

markus müller
dipl. architekt eth

ernst ziegler
dipl. hochbautechniker ts



mz architektur gmbh

gewerbezentrum wilen
postfach
8722 kaltbrunn
tel 055-283 30 80
fax 055-283 30 40
info@mz-architektur.ch

Hallenturniere

In der laufenden Hallensaison sind die Kaltbrunner Faustballer an zwei Turnieren gewesen. Am 26. Oktober am Abend-Turnier in Waldkirch, und am 24. November in Lachen.

In Waldkirch wurden nur 2 Spiele verloren, und auch noch gegen die gleiche Mannschaft. In der Vorrunde verlor man gegen ein Team namens «die 4 Glorreichen», und im Final traf man nochmals aufeinander. Wieder fand man kein Rezept gegen den starken Schlagmann dieses zusammen gewürfelten Teams.

Der 2. Rang ist aber die beste Platzierung. In all den Jahren, die wir schon nach Waldkirch

gegangen sind, wurde 1996 dieser Rang einmal erreicht.

In Lachen wurde um 12.00 Uhr gestartet, und um 23.30 Uhr ging das Turnier zu Ende. So gab es einen langen Tag mit 12 Partien, und die Kräfte mussten eingeteilt werden.

Unsere Vorderleute machten dies hervorragend. Der Senior Andi punktete im Abschluss, und gelang es ihm einmal nicht, holte unser Junior Dani mit knallharten Anschlägen den Punkt retour. So gingen alle Spiele ohne Punktverlust an die Kaltbrunner. Andi, Dani, Peter und Kurt konnten den Pokal in Empfang nehmen.

Die älteren Senioren unterwegs

Aus unserer ältesten Turnerriege sind Spieler wieder einmal an ein Faustballturnier gegangen. Chauffeur Ludi, Beifahrer Ernst, und die Mitfahrer Albert, Godi und Fredi besuchten am Samstag den 8. Dezember das Züri-Nord Faustballturnier. 12 Mannschaften aus der 4.–5. und Senioren Liga spielten in 2 Gruppen. Nach harzigem Start spielten wir langsam all unsere Routine aus, was gegen eine junge Faustballmannschaft beinahe zum Sieg reichte. Überraschend fand sich plötzlich ein Faustballkollege aus Kaltbrunn unter den Zuschauern. Vielen Dank Andi für die Unterstützung und die spendierte Runde.

Mit allen Mitteln versuchte Godi, Andi zum Mitfausten zu bewegen. Hätten wir doch so nötig einen Schlagmann gebrauchen können. Am Schluss durften wir als 4. Mannschaft den verdienten Preis, einen grossen Salami abholen.

Abends um 8.00 Uhr kamen alle in Kaltbrunn an. Im Rest. Speer wurden wir zum Nachtessen eingeladen. Besten Dank für die Einladung an meine Kollegen, es hat mir Spass gemacht.

Mitspieler Fredi

Senioren-Hallen-Meisterschaft

Die Seniorenmeisterschaft wurde mit 4 Runden am Abend unter der Woche ausgetragen. Acht Mannschaften starteten, und es ging am 13. November gleich in Kaltbrunn los. Den Heimvorteil wollte man natürlich ausnützen, was gegen die MR Rüti, MR Grüningen und die MR Horgen auch gelang. Der 2. Spieltag in Rüti war für die Kaltbrunner spielfrei. Danach ging es am 29. November nach Hittnau. Benken und Hittnau wurden ebenfalls besiegt. In der letzten Runde am 10. Dez. in Benken musste die Entscheidung fallen, hatte auch der STV Rüti noch kein Spiel verloren. Nach anfänglicher Führung konnte Rüti die Partie noch zu ihren Gunsten drehen,

und knapp mit 28:25 gewinnen. Auch wenn Uznach noch besiegt wurde, mussten sich die Kaltbrunner mit dem 2. Rang begnügen. Trotzdem können Andi, Peter, Kurt, Markus, Fredi und Urs zufrieden sein.

Rangliste:

1. STV Rüti	14 Punkte
2. MR Kaltbrunn	10 Punkte
3. MR Benken	8 Punkte
4. MR Uznach	8 Punkte
5. MR Rüti	5 Punkte
6. MR Horgen	5 Punkte
7. MR Hittnau	4 Punkte
8. MR Grüningen	0 Punkte



Jugend Meisterschaft U12

Auch die kleinen Faustballe sind in die Meisterschaft gestartet. Der erste Spieltag wurde am 18. November in Elsau bei Elgg ausgetragen. Im Startspiel gab es leider gleich eine Niederlage gegen Elgg 2. Im Turnierverlauf sah man aber schnell, dass dies eines der stärksten Teams war. Danach konnten die Kaltbrunner die Mannschaften Ohringen, Oerlikon/ Schwamendingen und Jona 1 klar in 2 Sätzen besiegen. Am 9. Dezember ging es nach Schlieren, wo 3 Partien auf dem Spielplan standen. Das erste und dritte Spiel ging

klar zu Gunsten der Kaltbrunner aus. Gegen Oberwinterthur lief es nicht optimal, und beide Sätze gingen knapp verloren.

Somit stehen die jüngsten Faustballe auf dem 4. Zwischenrang von 12 Teams.

Es wird sich am Schlussspieltag zeigen, ob eine Medaille für die Kaltbrunner Spieler möglich ist. Es stehen aber noch schwierige Spiele bevor.

Kurt Pfister



10 Jahre Kupfentreff: Ein kurzer Rückblick

Mit einem würdigen, aber eher ruhigen, Fest hat die Kaltbrunner Bevölkerung am 21.– 23. September 07 «200 Jahre Schule/ 10 Jahre Kupfentreff» gefeiert. Verständlicherweise stand das «höhere» Jubiläum im Vordergrund, was die informativ gestaltete Ausstellung bestens dokumentierte. Aus naheliegenden Gründen möchte ich mich an dieser Stelle dem Jubiläum «10 Jahre Kupfentreff» widmen.

Über die Vorgeschichte «vom Hirschsaaal zur Mehrzweckhalle» habe ich in der Kaltbrunner Turnzytig bereits im Jahre 2002 berichtet. Darum beschränke ich mich diesmal voll und ganz auf die vergangenen 10 Jahre. Obwohl der Kupfentreff erst 10-jährig ist, könnte über die vielen und verschiedensten Anlässe bereits ein Buch geschrieben werden. Denn die Mehrzweckhalle ist nicht nur während der Schulzeit voll ausgelastet, sondern auch an den Abenden. Grund dafür ist das sehr aktive, vor allem auch sportliche, Vereinsleben in Kaltbrunn. Dieses sorgt dafür, dass auch an den Wochenenden eine grosse Auslastung besteht. So kann es schon mal vorkommen, dass echte Engpässe um die Benutzung des Kupfentreffs entstehen. Verständnis und Toleranz zwischen den Vereinen ist jeweils im Oktober/ November gefragt, wenn der Turnverein, Männerchor und Jodelclub zu ihren Kränzlis einladen. Denn für tolle Aufführungen braucht es verständlicherweise auch einige (Theater-) Proben, bei welchen der Vorhang geöffnet sein sollte. Dass bei dieser Konstellation in der Halle nicht geturnt werden kann, versteht sich. In diesem Fall sind dann polysportive Ideen der Leiter gefordert. Sicher positiv ist, dass die Wettkampfsaison der Turnerinnen und Turner zu dieser

Zeit vorbei ist. Wenn die Vereinbarungen eingehalten und die betroffenen Vereine rechtzeitig informiert werden, wird es auch in Zukunft zu keinen Problemen führen. In diesem Zusammenhang darf ich erwähnen, dass sich die vielen Proben der Jodler gelohnt haben, denn ihr Kränzli 2007 mit dem Vierakter «Bim Waldbrünneli» wusste voll zu begeistern. Einmal mehr kam dabei zum Ausdruck, dass die Mehrzweckhalle punkto Gestaltung des Bühnenbildes viele Möglichkeiten offen lässt.

Der Kupfentreff besteht bekanntlich nicht nur aus der 15 x 26 m grossen Turnhalle, sondern unter anderem auch aus dem Pfarreisaal und dem Foyer. Auch diese beiden Räume erfüllen wertvolle Dienste für verschiedenste Anlässe. Sogar regionale Institutionen wie der Führungsstab der Linth wissen diese Räumlichkeiten zu schätzen. Da hier die entsprechenden Telefon- und Internetanschlüsse vorhanden sind, kann der sogenannte KP Linth innert kürzester Zeit bezogen und in Betrieb genommen werden. Er wird auch im Rahmen des BULA (Bundeslager) contura 08 als Zentrale dienen.

Schon einige Polit- und Sportprominenz im Kupfentreff

Es erstaunt schon, wie viele alljährliche Anlässe im Kupfentreff stattfinden. Dazu kommen jedes Jahr mehrere «aussergewöhnliche» Veranstaltungen, welche von initiativen Vereinen, Behörden, Parteien und weiteren Institutionen organisiert werden. Als ganz spezieller Anlass darf sicher der Vereinsabend im Jahre 2004 erwähnt werden, zu welchem der Gemeinderat alle Kaltbrunner Vereinsvorstände einlud. Dieser sehr unterhaltsame Abend wird den vielen ehrenamtlichen Ver-

einsvertretern und auch den Gemeinderäten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Es wäre eine interessante Schätzfrage, wie viele Tausend Personen in den vergangenen 10 Jahren, oder auch regelmässig jährlich in den Kupfentreff strömen. Sehr erfreulich, dass auch einige prominente Gäste zu Besuch waren. Aus sportlicher Sicht ragt nach wie vor der Name Donghua Li heraus, welcher als amtierender Olympiasieger am Pferdpauschen der Geräteriege Kaltbrunn im Jahre 1998 eine Turnstunde erteilte. Möglich machte dies übrigens der damals 11-jährige Martin Zahner (86), welcher am Swissscup in Zürich das grosse Los zog!

Von politischer Seite, und den meisten noch aktuell, sticht der Auftritt von Bundesrätin Doris Leuthard zum Thema Energie vom ver-

gangenen Jahr besonders heraus. Grosse Verdienste um das Zustandekommen dieses speziellen Events erwarb sich Nationalrat Köbi Bächler, der den Kupfentreff von vielen anderen Anlässen bereits kannte. Aber auch den Regierungsräten Hansueli Stöckling, Willi Haag, Kathrin Hilber, Dr. Josef Keller, Karin Keller-Suter und Peter Schönenberger ist «unsere» Mehrzweckhalle nicht mehr fremd. Apropos fremd: Gibt es noch Kaltbrunner, die den Kupfentreff nur von aussen oder gar nicht kennen? Zwei Antworten wage ich zu behaupten: Erstens: Dass Sie als Turnzytigel-Leser sicher nicht zu diesen gehören und:

Zweitens: Der Kupfentreff bleibt auch in Zukunft der beliebteste und von den am meisten Leuten besuchte Treffpunkt in Kaltbrunn!

Toggenburger DV im Zeichen von grossen Ehrungen

Die am 30. November von Verbandspräsident August Güntensperger, Eschenbach souverän geleitete Delegiertenversammlung stand ganz im Zeichen von vielen sportlichen Erfolgen und verdienter Ehrungen. Nicht weniger als neun Turnerinnen und Turner aus den Sparten Leichtathletik, Geräte- und Kunstturnen konnte TK-Chef Toni Müller (STV Kaltbrunn) ehren. Für erfreuliche Schlagzeilen sorgte auch Silvia Brunner, welche für 15-jährige ununterbrochene Leitertätigkeit (Mädchenriege) geehrt wurde. Silvia engagierte sich bereits bei der Gründung der Mädchenriege im Jahre 1977 für drei Jahre als Leiterin. Weiter stand das Ehrenmitglied der Frauen- und Töchterriege von 1987–1995 als Hauptleiterin der Frauenriege vor!

Besondere Erwähnung fand an der DV auch Katja Kuhn, welche erfolgreich den Grundkurs, Leiterstufe 1 im Sportfach Turnen absolviert und bestanden hat.

Im Weiteren ernannten die Delegierten Werner Hofstetter zum ersten Ehrenpräsidenten und den abtretenden Kassier Roland Gerzner (beide STV Uznach) zum Ehrenmitglied. Werner ist bei uns Kaltbrunner Turner kein Unbekannter, war er doch an beiden Sport Fit-Tagen als versierter Speaker im Einsatz. Dem Vorschlag des Vorstandes, dem amtierenden Präsidenten Gusti Güntensperger die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, würdigten die Delegierten mit einer Standing Ovation!

STV Kaltbrunn organisiert am 8. März 08 die Jubiläums-DV des ENV

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte organisiert der STV Kaltbrunn eine Delegiertenversammlung von nationaler Bedeutung. Am 8. März 2008 treffen sich die Delegierten und Gäste des Eidgenössischen Nationalturnverbandes (ENV) zur Jahrestagung. Da der ENV im Jahr 2008 75-jährig wird, steht die DV ganz im Zeichen dieses Jubiläums.

Die Kaltbrunner Turnerinnen und Turner fühlen sich sehr geehrt, diese Jubiläums-DV organisieren zu dürfen. Dass ausgerechnet Kaltbrunn diese Ehre zuteil wird, spricht für das gute Image des Vereines und der Infrastruktur. Einerseits darf sich Kaltbrunn schon seit längerer Zeit als Nationalturnerhochburg nennen und andererseits beeindruckte die

Jubiläumsfeier «25 Jahre Nationalturnerriege Kaltbrunn» von 2005 den Präsidenten des beauftragten Verbandes St. Gallen/Appenzell/Glarus so sehr, dass er fest entschlossen den damaligen OK-Präsidenten kontaktierte.

Ein sehr motiviertes OK mit Charlotte Rüegg an der Spitze wird alles daran setzen, dass sich die Nationalturner in Kaltbrunn wohlfühlen. Es kommt nicht von ungefähr, dass mit Markus Schatt, Urs Hager, Martin Eberhard und August Scherzinger vier ehemalige Nationalturner im OK Einsitz nahmen. Erfreulich, dass alle drei Vereine des STV Kaltbrunn für diese Jubiläums-DV des ENV Verantwortung übernehmen.

August Scherzinger

MOBILE SANDSTRAHLEREI

Kurt Minder

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 20 01

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

Jahr 2007 im Zeichen der Grossanlässe und Jubiläen

Nicht nur für uns Kaltbrunner, sondern auch für den Schweizer Turnverband STV, geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Für die grosse Masse von Turnerinnen und Turnern war zweifellos das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld der Event schlechthin. Inzwischen steht auch fest, dass dieser Grossanlass nebst dem sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg auch finanziell zu aller Zufriedenheit abschloss. Nach den letzten beiden Eidgenössischen, die zum Teil tief in den roten Zahlen endeten, ist dieser finanzielle Abschluss enorm wichtig für die Zukunft. In etwa gleicher Entfernung wie das ETF in Frauenfeld, fand vom 8.–14. Juli 07 sogar ein Weltturnfest, besser bekannt unter dem Namen Gymnaestrada, statt. Nachdem ich bisher zweimal als Aktiver (Gymnastikgruppe Speer) teilnehmen durfte, nutzte ich diesmal die geografisch günstige Gelegenheit, als Besucher Gymnaestrada-Luft in Dornbirn und Lustenau zu schnuppern. Was ich da alles von Teilnehmern aus aller Welt zu sehen bekam, begeisterte mich vollends. Das Tüpfchen auf dem «i» waren für mich aber dennoch gewisse Hallenvorfürhungen von Schweizer Gruppen. Im selben Block

traten sogar Schweizer und Österreicher gemeinsam auf, um auf die Euro 08 aufmerksam zu machen, wahrlich eine tolle Idee! In diesem Sinne freue ich mich nicht nur auf die Euro 08, sondern bereits auf die Gymnaestrada 2011 in Lausanne! Nebst diesen beiden Grossanlässen standen im STV noch drei Jubiläen auf dem Programm. Im Mai wurde im Beisein von viel Prominenz aus Sport und Politik sowie ehemaligen Kunstturnern «25 Jahre Jubiläumsturnhalle Magglingen» gefeiert. Im Jahre 1832 wurde der ETV gegründet und im Jahre 1985, nach Fusion mit dem SFTV (Schweizerischer Frauenturnverband) zum STV (Schweizer Turnverband) umbenannt. Dieser mit über 400'000 Mitgliedern grösste Sportverband der Schweiz konnte deshalb im Jahre 2007 sein 175-jähriges Bestehen feiern. Höhepunkt dieses hohen Geburtstages war zweifellos die Jubiläums-AV in Herisau mit einem Bankett auf dem Säntis. Nebst Rückblicken auf die erfolgreichen Grossanlässe ETF und Gymnaestrada ist die markante Ansprache von Sportminister und Bundesrat Samuel Schmid, der die Gratulationen im Namen der Landesregierung in Form einer Standarte

Restaurant Frohsinn

8722 Kaltbrunn

Tel :055 283 10 22

Mo 17.00-24.00 Uhr

Di-Sa 8.30-24.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

Fam. Schnyder und das Frohsinn Team freuen sich auf Ihren Besuch!

überbrachte, besonders erwähnenswert. Zu den Höhepunkten einer Versammlung gehören immer wieder die Ernennung von Ehrenmitgliedern. Unter diesen befand sich mit Alt Bundesrat Adolf Ogi ein besonders Prominenter. Dölf Ogi setzte sich nicht nur in der UNO für den Sport ein, sondern war auch ein wirkungsvoller Botschafter im STV für das unvergessliche ETF in Frauenfeld! Was wäre ein Verband ohne Zeitschrift. Im STV respektive ETV gibt es eine solche bereits seit 150 Jahren. Deshalb wurde im GymLife (aktuelle Bezeichnung der Verbandszeitschrift) während des Jahres in loser Folge ein geschichtlicher Rückblick über Höhen und Tiefen gehalten.

Das nächste ETF findet definitiv 2013 in Biel-Magglingen statt! Im Rahmen der Jubiläums-AV in Herisau stimmten die Abgeordneten der Kantonalverbände einstimmig der Bewerbung des Seeländischen Turnverbandes zu, das nächste ETF in Biel-Magglingen durchzuführen. Aus diesem Grund war es doppelt erfreulich, dass das Bieler Stimmvolk anfangs Dezember den Bau von drei neuen Sportstätten gutgeheissen hat. Somit sind wichtige Voraussetzungen geschaffen für ein erfolgreiches Eidgenössisches Turnfest im Jahre 2013!

August Scherzinger

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

**NEU: mit Ausstellungsraum an
der Uznacherstr. 2, 8717 Benken**

www.crea-holz.ch



Öffnungszeiten

Sonntag-Donnerstag	17.00-24.00
Freitag	17.00-02.00
Samstag	17.00-02.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Bistro Team

8722 Kaltbrunn

Socken- Kolumne die Zweite

Weiterführung der Socken-Kolumne?

Meine Zweifel für meinen linken Socken weiterhin an den PC zu sitzen sind keineswegs vom Tisch. Wenn ich nur daran denke wird mir schon anders. Zumal ich nicht die Zeit zum träumen habe wie der linke Socken. Dieser hat scheinbar immer Zeit. Zeit zum verschenken. Zeit um andere Mitturner/innen zu beobachten, zu analysieren und mir dann im Nacken zu sitzen, mich zu nötigen diese Kolumne weiter zu verfassen!!

Das Turnerleben

Zugegeben es gibt viel spannende, lustige Geschichten die meine linke Sockenhälfte berichtet. Sie staunt ebenfalls über den unermüdllichen Einsatz des STV-Kaltbrunn. Neulich am «Turnerkränzli» bewiesen die Leiter/innen und das OK erneut ihre unumstrittene, kreative Ader und erfreuten viele Zuschauer mit ihrer Show.

Was aber meinem linken Socken entgangen ist, sind die interessanten Nebenschauplätze... Da staune ich unter anderem immer wieder wie ausdauernd die anderen Turnsocken sind: Sie benötigen über Tage kaum Schlaf, arbeiten fleissig, festen bis zum Morgengrauen und stehen meist am nächsten Tag gerade wie eine Kerze. Wenn ich einmal im Jahr etwas länger mit den Turner/innen weg bleiben möchte, interveniert meine linke Hälfte immer. Sie motzt am nächsten Tag über die zusätzlichen Falten, über die blasse Farbe und über den stinkenden Geruch. Dabei weiss doch jeder, dass wir spätestens beim Waschen wieder wie neu aussehen, fein duften und fast faltenfrei erscheinen. Oder etwa nicht? Dieser linke Socke will unbedingt die Schützenhilfe bei den Partner/innen, die mit einem STV-Mitglied liiert sind, holen. Was sagt man dazu?

Sie will eine Umfrage starten über die nächtlichen und festlichen Aktivitäten. Sie will eine aussagekräftige Umfrage, eine die nicht fingiert ist., wo sie sicher sein kann, dass keine andere Partei ihre Finger im Spiel hat. Wenn sich die linke Seite da nur nicht täuscht. Das Risiko von der eigenen Fraktion fallen gelassen zu werden ist bestimmt nicht zu unterschätzen. Zum Glück konnte ich meinen linken Socken in letzter Minute überzeugen, dass die Spione der STV-Partei überall positioniert sind und ihre Beobachtungen postwendend in der Rubrik Regenbogenpresse veröffentlichen. Somit wird die andere Hälfte über (fast) alle Turnaktivitäten informiert.

Wir wünschen euch nicht alle möglichen Gaben.

***Wir wünschen euch nur
was die meisten nicht haben;***

***Wir wünschen euch Zeit,
sich zu freuen und zu lachen.***

***Wir wünschen euch Zeit zu haben,
etwas daraus zu machen.***

***In diesem Sinne wünschen wir allen
gesegnete Weihnachten und alles***

Gute im neuen Jahr!

Sockenpaar Gr. 38–42



Grosser Turnermaskenball

Samstag, 2. Februar 08

Kaltbrunn

Flower Power

Kupfentreff: INDIGO-PARTYBAND

Ländlerzelt: Stockbergbuebe

Rössli: Tschudi-Kälin

Speer: Charly F.

4 Power-Bars

Früheintritt 20 bis 21 Uhr

Prämierung
mit Barpreisen

Zutritt ab 16 Jahren

Freier Eintritt für
Vollmasken

Passepartout Fr. 12.-



Schützengarten

Ein vortreffliches Bier.

Regenbogenpresse

Fruchtig und spritzig war's allemal...

Es kommt immer wieder vor, dass an einem Turnerkränzli zu vorgerückter Stunde verrückte oder spontane Ideen für Heiterkeit sorgen. So geschehen in der Kaffeestube am dies-jährigen Kränzli. Da bestellte ein bestandener Turner doch tatsächlich ein Sinalco, mit der Begründung, dass dies fruchtig und spritzig wirke. Ob das Prädikat «fruchtig» oder «spritzig» die anwesende Tischrunde davon überzeugt hat, auch ein solches zu bestellen, überlasse ich euch Leser/innen. Angesichts der Tatsache, dass es aber alles Männer waren, welche das Sinalco in vollen Zügen genossen, fällt die Entscheidung sicher etwas leichter... Auf jeden Fall sorgte diese nicht alltägliche Bestellung auch dafür, dass der für den Nachschub verantwortliche Turner einen Stock tiefer musste, um seine «süssen» Gäste zu befriedigen ...

Schwarze Umhang-Magie

Chränzli-Freitag: Eine riesige Aufregung hinter der Bühne, ein schwarzer Umhang fehlt, er ist spurlos verschwunden. Die Suche beginnt. Sie endet einige Stunden später. «But Abigail is an American-Girl ...» uns so hat sie wohl nicht verstanden, dass sie nicht einen Umhang in der Tasche UND einen um den Hals braucht! Honeyyyy!!!

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier...

...drum fahr'n wir **doch** nach Hawaii und bleiben **nicht** hier. Es ist so heiss (**die Männer**) auf Hawaii, kein kühler Fleck, oh Schregg, und nur vom **Lernen, Lernen** geht der Durst nicht weg... Ob mit oder ohne Bier: Die zwei Turnerinnen, welche direkt vom Turnerkränzli nach Hawaii flogen, waren von dieser Insel, und

zwar nicht nur vom Lernen, voll begeistert!

«Vor-Vor-Märt» entsprach einem echten Bedürfnis...

Was vor einem Jahr als Bieridee geboren wurde, entpuppte sich als echter Publikums-magnet, nämlich der «Vor-Vor-Märt»! Auf-merksamen Besuchern des «Vormärt» ist seit einigen Jahren aufgefallen, dass bereits am Mittwochabend immer mehr Leute aus der näheren und weiteren Region nach Kaltbrunn kommen. Aus diesem Grund entstand die Idee, dass sich die Einheimischen bereits am Dienstagabend im Racletttestübli des Rest. Speer treffen sollten. Und siehe da: Die Kaltbrunner kamen in Scharen und sie sorgten schon bald für eine tolle Stimmung, wozu auch die Ländlerformation «Zwätschgälutz» wesentlich beitrug. Auf jeden Fall war dieser Abend ein toller Auftakt zum Stierenmarkt sowie zum grössten weltlichen Feiertag in Kaltbrunn!

Fische zum x-ten

Damit das Flitterwochen-Ferien-Feeling auch noch zu Hause anhält, wurden die nigel-nagelneuen Fensterscheiben in Benken kurz zum Aquarium umgemalt. Und wer das Ganze dann putzt wurde auch schon ausgelost!

Platz für Verliebte war genügend vorhanden...

Das Jubiläum 200 Jahre Schule/10 Jahre Kupfentreff lockte viele Besucher, vor allem am Tag, auf das Schulhausareal. Allerdings war das Platzangebot am Abend so gross, dass nicht alle Räumlichkeiten aus den Nähten platzten! Und prompt nutzte ein Turner diese grossen (Platz-) Freiheiten aus,

RONNER

Architektur + Bauleitung GmbH

Dipl. Techniker TS Hochbau
Unt. Altbreitenstr. 22
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 37 07
Natel 079 222 89 36

Wollen Sie sich den Traum vom Eigenheim verwirklichen?
Haben Sie Fragen rund ums Bauen?
Dann rufen Sie an, wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Für Bodenbeläge

TEGA GmbH

Marco Gavoldi
Etzelstrasse 1, 8730 Uznach
Fon 055 280 36 06
Fax 055 280 36 85

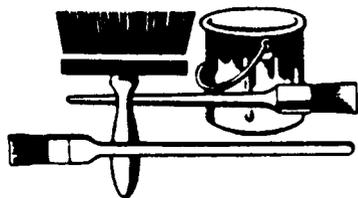
Kork
Parkett
Teppiche
Hartbeläge

www.tega.ch



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke

Telefon 055 283 12 44
Fax 055 283 44 24
Natel 079 423 39 88



Emil Kuster

Malergeschäft

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 /283 17 85
Telefax 055 /283 10 07

um seine Verliebtheit an verschiedenen Orten auszukosten...

(Dicke) Überraschung zum 36. Geburtstag...

Zum guten Glück gibt's immer wieder Leute, welche abgemachte Wetten oder Versprechungen zu Papier bringen. Vor 11 Jahren war ein junger und damals schlanker Bursche fest davon überzeugt, keinen so grossen Bauchumfang (sprich Ranzen) zu haben, wenn er einmal so alt ist wie sein Turnkollege damals! Am 25. Sept. 07 war es soweit: Einige Turner, darunter natürlich auch der «Chäche» von damals, überraschten den «Spränzl» und gratulierten ihm zum 36. Geburtstag. Nebst dem Feiern kam natürlich auch der «geschäftliche» Teil nicht zu kurz. Trotz bestmöglichem Baucheinziehen und Kontrollieren des Massbandes verfehlte das Geburtstagskind sein Ziel. Er blieb um eine «Bratwurstdicke» über der angekündigten Limite...!

Die fleissigen Turbo-Engelchen beim Samichlausäckli füllen

Bis die letzten Helfer in der Samichlausäckli-Fabrik eintrafen, waren die Ersten bereits fertig mit dem Verteilen aller Nüssli, Biberli und Schöggeli, und das in neuer Rekordzeit. Aber natürlich gabs danach für alle Kuchen und Kaffee.

Der Wille war da, allein es fehlten die Gäste...

Nach jahrelangen vergeblichen Versuchen hatte es ein Turner endlich geschafft, auf der Personalliste unter der Rubrik «Service» aufgenommen zu werden. Umso grösser war seine Enttäuschung über das Fernbleiben der Gäste an seiner ihm zugeteilten Tischreihe... Somit blieb dem «Arbeitslosen» keine andere Wahl, als selbst für Umsatz zu sorgen... Hauptsache, der Rubel rollt!

«Wänn das dä Samichlaus wüsst!»...

...was gewisse Damen am Chlausabend für Wetten abschliessen, und das Ganze auch noch protokollieren, dann würde der Samichlaus nächstes Jahr bestimmt nur eine Fitze mit Alkaselzer mitbringen.

«Ramadan» unfreiwillig mitgefeiert...

Unter «Feiern» denken zwar die meisten Leute nicht gerade an «Ramadan». Ob freiwillig oder nicht: Auf jeden Fall mussten sich kürzlich zwei Turner mit dieser Situation in ihrer ausgewählten Destination abfinden. Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Turner im Klaren waren, dass nicht nur das Essen und Trinken tagsüber verboten ist...

Am Vaki- Turnen dürfte es nicht gelegen haben, dass...

...bei einem Turner am Montagmorgen noch etwas Katerstimmung herrschte. Es bleibt zu hoffen, dass wenigstens beim Kind keine Katerstimmung aufkam! Doch dazu kam es nicht, denn zu unterschiedlich waren Betruhe angesagt...

Betrunkene sagen ja bekanntlich die Wahrheit...

...aber ob das den Benkner Muskelprotz-Turner wirklich gefällt?

Aktion 2 mal (Weihnachten) Geburtstag...

Den meisten Lesern sind die Aktion «2 mal Weihnachten» sicher bekannt von den Medien. Etwas weniger «in» dürfte dagegen die Bezeichnung «2 mal Geburtstag» sein. Möglich machte dies die Rubrik «Rendez vous» in der Zeitung Südostschweiz. So kam es, dass einer Turnerin einen Monat zu früh zum runden Geburtstag gratuliert wurde. Bleibt zu hoffen, dass die Geburtstagswünsche nun

nochmals am 19. Dezember 07 erscheinen und nicht erst am 19. Dezember 08...

Zwei Turnerinnen gingen auf Reisen

Ob sie vor lauter Karten schreiben noch Zeit für die Ferien hatten? Auf alle Fälle wurde das Versprechen eingehalten und der dritten Turnerin jeden Tag eine schöne, sehr schöne, wunderschöne Postkarte nach Hause geschickt.

Ein Vaki-Turner ging gar fremd...

...Aber nicht so, wie die meisten Leser/innen jetzt denken! Der stramme Turner nahm in seiner Wohngemeinde nur eine persönliche Einladung für's Vakiturmen am Turnerkränzli an. Auch wenn er seinen Auftritt mit seiner

Tochter glänzend meisterte, soll ihm, laut gut informierten Quellen, das blaue T-Shirt doch angenehmer sein als das «Rote». Somit wären also sämtliche Spekulationen über Abwanderungsgelüste bereits im Keime erstickt...

Ein Spruch übertraf am Chlausabend alles...

Am diesjährigen Chlaushock der Aktivriege soll es, vor allem der Sprüche wegen, hoch zu und her gegangen sein. Den Nagel voll auf den Kopf getroffen hat jener Turner, welcher seinen Kollegen mit folgendem Spruch umschrieben hat:

«Je witer eweg vo de Mueter, je tümmer tuet er...

Marktplatz

1. Wer Interesse hat die Flaschen der Tischdeko vom Chränzli zu kaufen soll sich bitte bei Priska Landolt melden. 1 Bügelflasche kostet Fr. 3.50.

2. Es gibt noch diverse Länder-Fahnen die ebenfalls bei Priska Landolt gekauft werden

können. z. B. Fahnen von Hawaii, Norwegen, Domenikanische Republik, Canada und Schweden. Kosten pro Fahne Fr. 10.-.

3. Wer Interesse hat einen DVD vom Chränzli zu kaufen, meldet sich bitte bei Priska Landolt (Email:landolt.p@bluewin.ch). Kosten Fr. 15.-

ELEKTRO EBERLE GmbH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10



Elektro, Telecom, EDV

Elektrogeräte

Elektrobiologische Installationen

Installationskontrollen

Die Aktivriege präsentiert



11. Hallenfussballturnier



Freitag und Samstag

11./12. Januar 2008

⚽ Grosse Festwirtschaft ⚽

⚽ Menu-Hit: Fischknusperli ⚽

⚽ Spaghetti-Plausch ⚽

⚽ Bar-Betrieb ⚽

⚽ Spielbeginn Freitag ab 18:30 Uhr

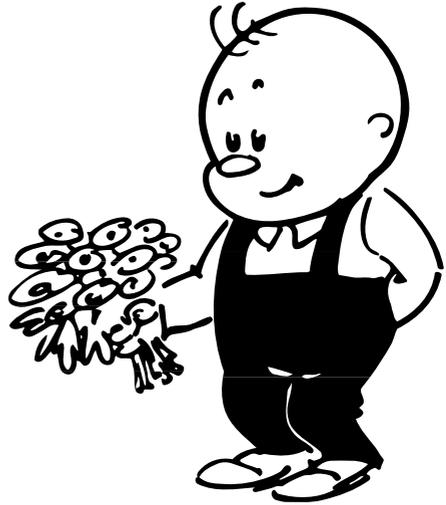
Samstag ab 8:00 Uhr

⚽  Festwirtschaft und Halle! ⚽

Freud und Leid

Geburtstage

10. 1. 1968	Toni Müller	40 Jahre
19. 1. 1958	Silvia Brunner	50 Jahre
19. 1. 1968	René Steiner	40 Jahre
23. 2. 1948	Roland Wenger	60 Jahre
27. 2. 1988	Andreas Ruoss	20 Jahre
11. 3. 1948	Anni Brunner	60 Jahre
24. 3. 1958	August Scherzinger	50 Jahre
27. 3. 1978	Ralph Jud	30 Jahre



Wir trauern um unsere Turnkameraden

Josef Hager-Steiner

23. September 1935 bis 31. Januar 2007

Franz Rusch-Inauen

20. September 1925 bis 19. August 2007

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Otto Imper-Blöchlinger

21. November 1922 bis 23. Oktober 2007

Mit Josef, Franz und Otto haben wir zwei langjährige Turnkameraden und ein Ehrenmitglied verloren. Wir bewahren ihnen allen ein gutes Andenken.





Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderangeboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

P.P.
8722 Kaltbrunn

**Unseren Inserenten
möchten wir ganz
herzlich danken!**

**Alle Turner/innen und das
Turnzytigs-Team**



Foto: Silvia Meier

Wollen Sie weit kommen?
Dann Inserieren Sie in unserer Turnzytig!

Daniela Menzli hilft Ihnen gerne weiter. fammenzli@hispeed.ch